

Jahresbericht
für das Schuljahr 2023/2024

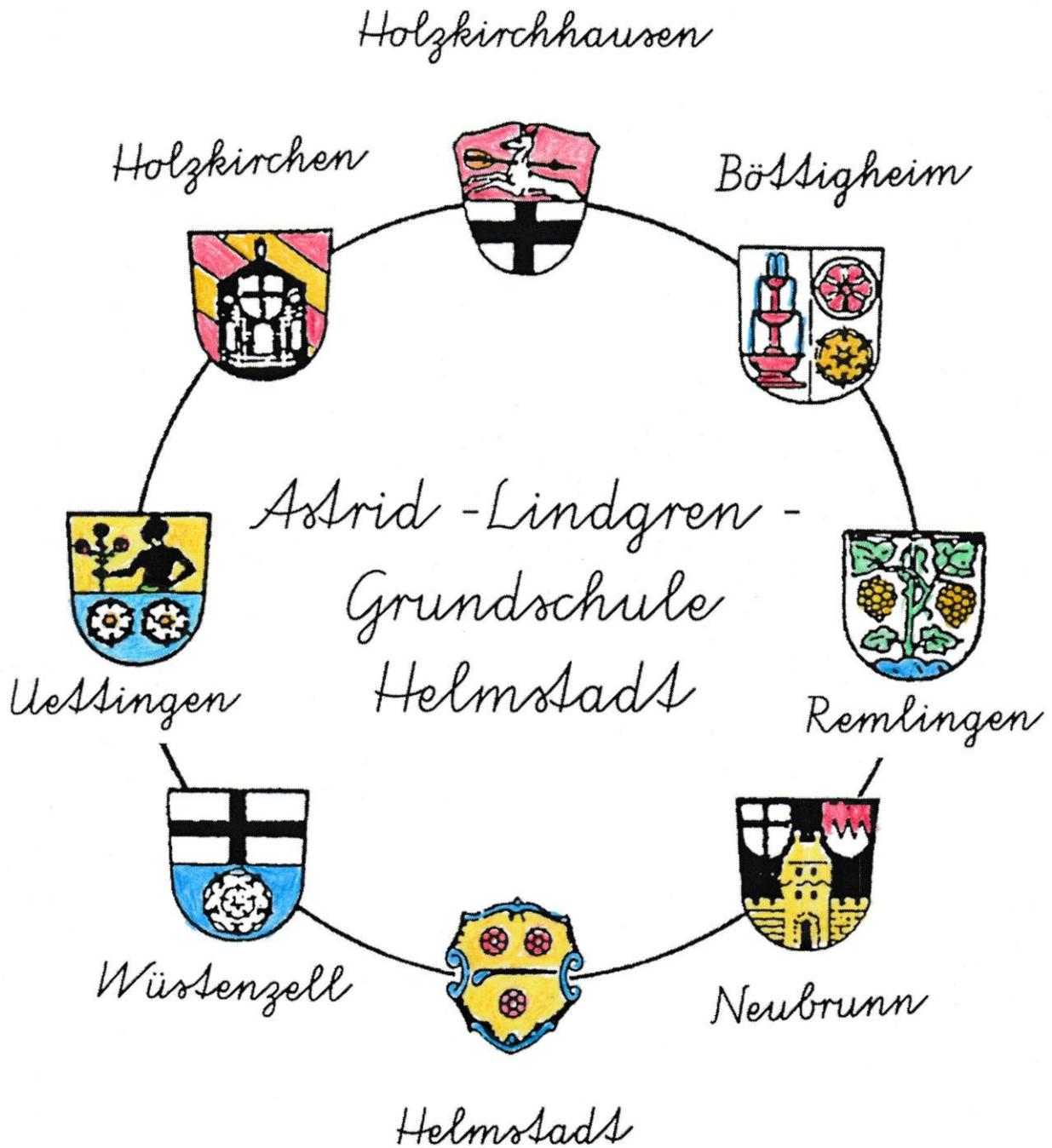


Herausgeber:

Astrid-Lindgren-Grundschule

Helmstadt

Diese Ortschaften gehören zu unserem Schulverband:



Gesamtübersicht Schülerzahlen an der ALGS im Schuljahr 2023/24

Im Juli 2024 besuchten 340 Kinder in 13 Klassen die Grundschule.
Sie kommen aus folgenden Ortschaften (Stand 18.06.2024):

Helmstadt: 102

Holz Kirchhausen: 21

Neubrunn: 61

Böttigheim: 22

Remlingen: 39

Holzkirchen: 16

Wüstenzell: 6

Uettingen: 73



Astrid-Lindgren-Grundschule Helmstadt



Astrid-Lindgren-Grundschule
Steinerner Weg 1, 97264 Helmstadt

Helmstadt, Juli 2024

Liebe Kinder und liebe Eltern, liebe Mitglieder unserer Schulfamilie,

das Schuljahr 2023/24 war wieder ein ereignisreiches und lebendiges Schuljahr, das nun zu Ende geht. Auch in diesem Jahr gab es wieder zahlreiche eindrucksvolle Ereignisse und Erlebnisse für unsere Schülerinnen und Schüler, die sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Frau Bosch wurde als neue Konrektorin an unsere Schule versetzt und somit konnten wir in der Schulleitung gemeinsam das Schuljahr 2023/24 planen und vorbereiten. Alle Beteiligten starteten im September gut gelaunt und voller Tatendrang in das neue Jahr.

Im Bereich unseres Schulprofils fanden viele Veranstaltungen statt, die das Lernen und Erleben für die Kinder mit allen Sinnen ermöglichte: Zu unserem Profil Medienbildung fanden Workshops für die 3. Klassen im Bereich der Alltagskompetenzen sowie Elternabende zum Thema mit praktischen Tipps für die Nutzung im Alltag unter Berücksichtigung der Privatsphäre und des Datenschutzes statt.

Im musikalischen Bereich waren die Minimusiker in der Adventszeit zu Besuch und nahmen mit den Klassen selbst einstudierte Lieder und Stücke auf. Die 1. und 2. Klassen besuchten das Musiktheater Ronja Räubertochter in Röttingen. In der 2. Jahrgangsstufe fand das Klassenmusizieren Gitarre statt und die Musikschule Würzburg veranstaltete mehrere Konzerte.

Im Fachbereich Lesen wurden ab Jahrgangsstufe 2 die Fachintegrierte Leseförderung (FiLBY) in Deutsch umgesetzt, Lesepaten unterstützten die Kinder in den einzelnen Klassen und übten fleißig das Lesen.

Im Bereich des Schulprofils Umwelt, Kultur und Sport gab es ebenfalls vielfältige Angebote für die Schülerinnen und Schüler.

Im Herbst 2023 erhielten wir zum ersten Mal die Auszeichnung als „Umweltschule in Europa“, für die uns auch in diesem Schuljahr wieder mit den praktisch umgesetzten Themenfeldern „Nachhaltige Entwicklung und demokratische Prozesse in der Schule“ sowie dem Thema „Schulwald - Naturklassenzimmer“ bewerben werden. Hier unterstützen uns Eltern unter anderem durch das monatliche „Gesunde Pausenbrot“, Naturpädagogen und besonders Janina Kempf vom LBV Bayern. Gesponsort wurden einige Angebote für die Kinder von der Raiffeisenbank Höchberg und der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. Seit Juli verwenden wir an der Schule recyceltes Umweltkopierpapier und stehen für eine nachhaltige Entwicklung an unserer Schule in Kooperation mit der Firma Memo in Greußenheim.

In der kulturellen Woche fanden in den Klassen verschiedenste Angebote statt, zu denen auch außerschulische Experten und Eltern eingeladen waren und durch ihre Ideen und ihre Unterstützung zu sehenswerten Ergebnissen beitragen, die im Schulhaus ausgestellt wurden.

Im sportlichen Bereich nahm unsere Schule mit einigen Kindern an verschiedenen Landkreiswettkämpfen teil, es fand ein Fußballtag für die 3. Klassen statt und traditionell die Bundesjugendspiele in Form eines Wettbewerbes.

Das alles war nur möglich, indem die gesamte Schulfamilie zusammengearbeitet und gemeinsam an einem Strang gezogen hat. Deshalb geht mein herzlicher Dank an den Elternbeirat, alle Klassenelternsprecher und weiteren Helfern, die durch ihre Unterstützung zu einem so bunten und vielfältigen Schulleben in allen Bereichen und im gesamten Schuljahr beigetragen haben.

Telefon: 09369 984 140 Telefax: 09369 984 14 20 E-Mail: schule@algs-helmstadt.de Homepage: www.algs-helmstadt.com

Besonderer Dank geht an Frau Kerstin Großmann, unsere Elternbeiratsvorsitzende mit dem gesamten Elternbeiratsteam, die sich besonders aktiv für eine offene und vertrauensvolle Kommunikation und Kooperation zwischen Elternhaus und Schule eingesetzt haben. Ebenfalls danke sagen möchte ich Frau Ines Wander, unserer Sekretärin „mit einem immer offenen Ohr und Helferin in allen Notfällen“, Herrn Reinhard Gabel, unserem Hausmeister „mit Leib und Seele“ und unseren Reinigungskräften, die unserem Schulhaus „den notwendigen Schriff und Glanz“ verleihen.

Im Jahresverlauf fanden die vielen altbewährten und vertrauten Veranstaltungen statt und es gab ebenfalls besondere Höhepunkte und Feierlichkeiten:

- Begrüßung der 1. Klassen in der Aula, Elterncafé in der Hans-Böhm Halle
- Gesundes Pausenbrot, Anzucht von Kresse durch die Kinder der Jahrgangsstufen 1 und 2
- Jugendverkehrsschule mit Fahrradprüfung für die 4. Klassen
- Bundesweiter Vorlesetag mit verschiedenen Aktionen in den Klassen
- Baumpflanzaktion mit Landrat Thomas Eberth
- Kulturelle Woche mit Exkursionen und Besuchen sowie Workshops in der Schule
- Angebote zum Bereich „Alltagskompetenzen“ in den 3. Klassen
- Elternabend zum Thema „Umgang mit digitalen Medien“
- Musikangebote der Musikschule Würzburg und „Mini-Musiker“ in der Adventszeit
- Weihnachtsmarkt der 3. und 4. Klassen mit Angebot von Getränken, Kaffee/ Kuchen
- Busfahrtraining für die Kinder der 1. Klassen
- Projekt „Alltagskompetenzen“ mit Verkauf am Weihnachtsmarkt
- Amtseinführung unserer Konrektorin Adrienne Bosch
- Umweltaktionen mit Janina Kempf vom LBV, Workshops im Schulwald
- Besuche der Erstklässler in ihrem ehemaligen Kindergarten - Schulbesuch der Vorschulkinder
- Projekte zum Thema Umwelt – Klimaprojekt mit Janina Kempf, Diplombiologin vom LBV Bayern, selbst gewählte Praxisthemen in jeder Klasse
- Sexualerziehung für die Kinder der 4. Klassen mit Elternabend
- Fußballtag und Bundesjugendspiele
- Teilnahme an verschiedenen Sportwettbewerben (Handball, Turnen)
- Wanderungen, Exkursionen, Übernachtungen und Projekte in den einzelnen Klassen
- Anfangs- und Abschlussgottesdienste mit Verabschiedung der 4. Klassen
- ... viele weitere Aktionen, die hier gar nicht alle aufgezählt werden können
- Danke an alle Helferinnen und Helfer in der Schule und von außerhalb, die sich bei diesen vielfältigen Veranstaltungen engagiert haben!

Danke sagen möchte ich dem gesamten Lehrerkollegium für seine große Einsatzbereitschaft und die Kooperation im vergangenen Jahr und für die Gestaltung der einzelnen Artikel für diesen Jahresbericht.

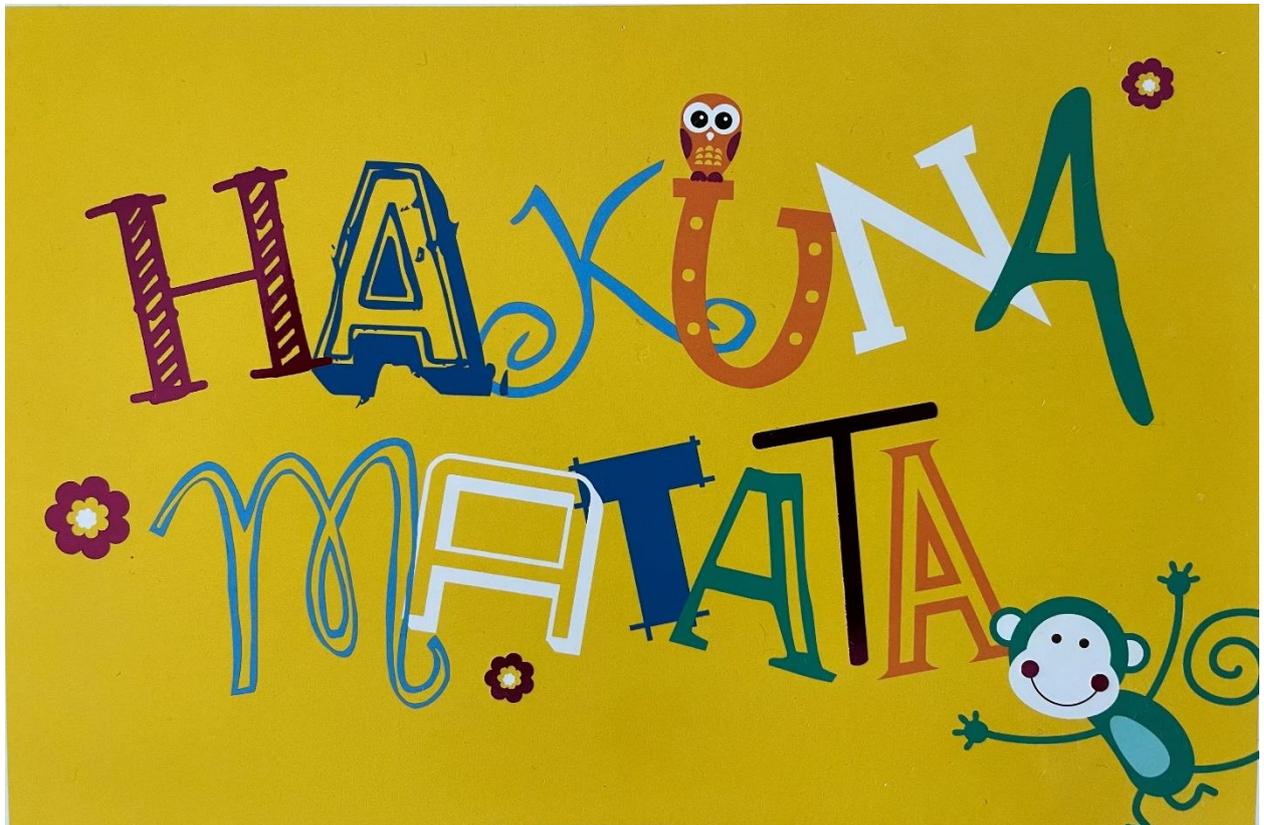
Dieses Schuljahr 2023/24 war vollgepackt mit Lernen in allen Lebensbereichen, Erleben mit allen Sinnen und unvergesslichen Eindrücken, was sich in den lebhaften Berichten widerspiegelt.

Nun besonders viel Spaß beim Lesen und Anschauen des fertigen Jahresberichtes 2023/24!

... und dann – schon ganz bald – frei nach Pippi Langstrumpf - wilde, freche und wunderbare sowie erholsame Sommerferien mit viel Zeit fürs Faulenzen und alles, was Spaß macht!

Herzliche Grüße

Cornelia Müller, Rektorin



Telefon:
09369 984 140

Telefax:
09369 984 14 20

E-Mail:
schule@algs-helmstadt.de

Homepage:
www.algs-helmstadt.com

Unser erstes Schuljahr

In unserem ersten Jahr in der Schule lernten wir nicht nur Lesen, Schreiben und Rechnen. So erfanden wir z.B. auch unsere eigene Musik zu Kunstwerken berühmter Maler oder wir malten selbst wie die Künstler. Ebenso werden uns viele spannende Ausflüge noch lange in Erinnerung bleiben.

Tiefe Gräben mitten im Wald Oberholz sind der Beweis dafür, dass es in Helmstadt früher eine Burg gab, von der sogar ein Geheimgang in die Ortsmitte führen sollte. Mit Edgar Martin und Bernd Schätzlein machten wir eine Erkundungstour durch Helmstadt, um aufregende Geschichten aus der Urzeit, der Steinzeit und dem Mittelalter zu erfahren.



Ein tiefer Brunnen mitten in Helmstadt wurde inspiziert

Im Sommer stand ein Ausflug zum Bach an. Ausgerüstet mit Gummistiefeln, Keschern, Sieben und Becherlupen fischten wir mit Begeisterung allerhand Lebewesen heraus. So wurden kleine Schnecken, Bachflohkrebse oder Eintagsfliegenlarven in einer Schüssel gesammelt, um die Tiere genauer zu beobachten. Janina Kempf vom Landesbund für Vogelschutz (LBV) erklärte den Erstklässlern, dass man anhand des Vorkommens verschiedener Lebewesen die Wasserqualität bestimmen kann. Unsere gefundenen Tiere sind ein Beweis für einen besonders sauberen Bach in Helmstadt. Natürlich wurden alle gefangenen Tiere hinterher wieder zurück in den Bach gebracht. Zum Abschluss konnte jedes Kind durch ein Facettenauge schauen, um die Natur mit Insektenaugen wahrzunehmen.



Die Schule vor lauter Bäumen nicht sehen

Dass man die Schule sieht, das ist für ein Schulkind an den meisten Tagen des Jahres ganz normal. Dort seine Freunde zu treffen, mit allen anderen Kindern in einer guten Gemeinschaft zusammenzuleben, gehört zum Lernen genauso dazu wie der neue Stoff z. B. in Deutsch und Mathe. In Helmstadt aber gibt es noch einen zweiten Standort: den Schulwald! Das ist nicht ein Stück Wald, das zum Schulgelände gehören würde, nein das ist ein Naturklassenzimmer. Schon beim Hingehen durch den Wald erlebt man dieses „In der Natur sein“. Die Kinder laufen nicht einfach in ein anderes Klassenzimmer, sie tauchen schon ein in die Natur, den Wald. Wenn sie dann sitzen, sitzen sie auf einem Stück Wald, zugesägten Baumstammstücken.

Sie werden begleitet von den Gerüchen und Geräuschen der Natur, dem Schattenspiel des durch die Baumkronen fallenden Lichtes. Nun sensibilisiert auf die Natur, freuen sie sich direkt darauf, durch kleine Aufgaben, ihr Walderleben noch zu intensivieren. Dabei ist es uns eine ungeheure Hilfe, eine Fachfrau dabei zu haben: Biologin Frau Kempf vom Landesbund für Vogelschutz.

Sie erklärt Zusammenhänge im Ökosystem und bringt mit Neuigkeiten über Bäume und Pilze und deren gegenseitige Verflechtung die Kinder zum Staunen. Gerne gehen sie nun mit den geschätzten Becherlupen auf die Suche nach den Bewohnern dieses besonderen Waldstückes, nicht ohne die nach Betrachten und Bestaunen wieder in das vertraute Habitat zu entlassen. Zum Spielen blieb den Nachwuchs naturforschern natürlich noch Zeit. Als am Ende auf die Frage, ob man denn in den Schulwald auch mit seinen Eltern nachmittags gehen dürfte, die Antwort positiv ausfiel, war die Begeisterung grenzenlos!



Wiesentiere

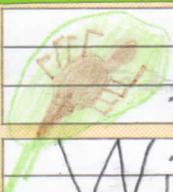
Im Sachunterricht haben wir uns in den letzten Wochen gründlich mit dem Thema Wiese beschäftigt. Wir konnten gleich in der Nähe der Schule Blumen entdecken und genau betrachten. Wenn man genau hinsah, zeigten sich auch einige der vielen heimischen Wiesentiere. Wir haben viel über sie gelernt und jeder hat seinen persönlichen Liebling gefunden. Klasse 1c



Mein Lieblings Wiesentier ist
die Heuschrecke, weil sie so gut
springen kann. Lorenz



Mein Lieblings-
Wiesentier ist der
Maulwurf, weil er unter
der Erde lebt. Felix



*Mein Lieblings -
Wiesentier ist die Spine
weil sie so niedlich ist.
Lukas Hubel



Mein Lieblings-

Wiesentier ist die Biene, weil es sie

Geschtreift ist.

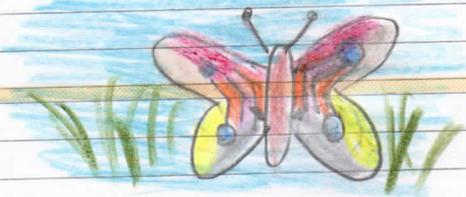
Sarah



Mein Lieblings Wiesentier

ist der Kleiner Fuchs

weil er so bund ist. Lilly.



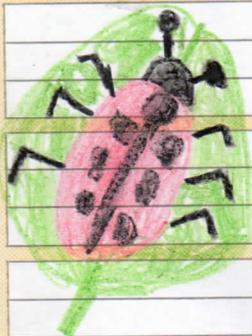
Mein Lieblings-

Wiesentier ist der

Schmetterling, weil er so Bunt

ist.

Giovanni.

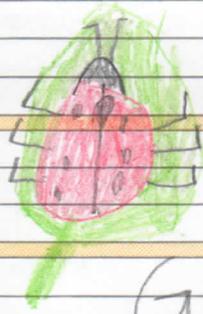


Mein Lieblings-

wiesentier ist der

Marienkäfer, weil er

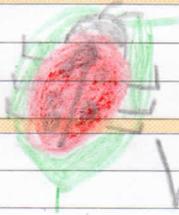
Schöne Punkte hat



Mein Lieblings- Wiesentier
ist der Marienkäfer, weil er
Glückbringt
Benedikt



Mein Lieblings-
Wiesentier ist der
Marienkäfer, weiter
Meine Lieblings Farbe hat.
Lilia 7c.



Mein Lieblings-
Wiesentier ist der
Marienkäfer, weil er fliegen
kan Marouh



Mein Lieblingswiesen-
Tier ist der Marienkäfer,
weil er so süß ist. Loïs

Besuch beim Zahnarzt

Am 15. April besuchten die ersten Klassen – passend zu unserem HSU-Thema „Zähne“ - die Praxis von Frau Dr. Löffler in Helmstadt.

Wir wurden herzlich empfangen und durften sofort die ersten Räume erkunden. Damit wir alle gut sehen und zuhören konnten, wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt. In einem Raum mit vielen Waschbecken besprachen wir das richtige Zähneputzen an einem riesigen Plastikgebiss. Dann ging es weiter zum Röntgen. In diesem Zimmer werden Fotos von Zähnen gemacht, auf denen man genau sieht, ob etwas nicht in Ordnung ist und behandelt werden muss. Wir staunten nicht schlecht, als wir anschließend sahen, was das Praxisteam im großen Empfangsraum für uns aufgebaut hatte: In der Mitte des Sitzkreises waren lauter Lebensmittel, an denen ein Tütchen mit Würfelzucker angebracht war und davor ein rotes und ein grünes Tuch.

Frau Dr. Löffler bat uns nun, zu ordnen, welche Lebensmittel gut für die Zähne sind und welche nicht. Mit so viel verstecktem Zucker hätten wir nicht gerechnet, z.B. in Ketchup und Limo. Zum Glück ist Zucker ja nicht völlig verboten, wenn man danach die Zähne putzt. Mit einem fröhlichen Bewegungslied zeigte uns die Zahnärztin, wie man alle Bereiche der Zähne richtig säubert: Die Kauflächen z.B.: „Hin und her, hin und her, Zähneputzen ist nicht schwer“.

Das Spannendste kam dann zum Schluss: In dem Behandlungsraum konnte sich jedes Kind einmal auf den richtigen Zahnarztstuhl legen. Die anderen Kinder durften zwar nicht bohren, aber sie zählten die Zähne der „Patienten“.

Wir haben bei unserem Besuch viel über unsere Zähne gelernt und dabei großen Spaß gehabt. Wenn wir nun also zweimal im Jahr zum Zahnarzt gehen, um unsere Zähne untersuchen zu lassen, freuen wir uns darauf, weil es gar nicht schlimm ist und wir unsere Zähne gesund erhalten.

Der Unterricht bei Frau Dr. Löffler und ihrem Team hat uns sehr gefallen und wir bedanken uns ganz herzlich für die große Mühe, die sich alle mit uns gegeben haben!

Der erste Wandertag für die Erstklässler am 15. September 2023

Am 15. September ließen die Erstklässler ihre Klassenzimmertür geschlossen und tauschten ihre Büchertaschen gegen Rucksäcke aus: der erste Wandertag stand auf dem Programm. Bei bestem Herbstwetter ging es den großen Schulberg hinunter in die Ortsmitte, vorbei am Barfußpfad. Hinter dem Grillplatz suchten wir uns ein schönes Plätzchen zum Rasten. Und schon ging es wieder zurück zum großen Spielplatz, wo schnell die Wippe, Schaukel und Seilbahn oder das Wasserspiel in Beschlag genommen wurden. Pünktlich zum Schulschluss kamen wir wieder an unserer Schule oben am Berg an. Viel zu schnell ging der Tag vorbei.



Klassen 1 a, b, c

Busfahrtraining für die ersten Klassen

Am 19.12.23 fand für die ersten Klassen ein Busfahrtraining mit Polizeihauptmeisterin Beate Neumayer und dem Busunternehmen Ditterich aus Helmstadt statt. Die Schülerinnen und Schüler übten gemeinsam das richtige Verhalten an der Bushaltestelle und im Bus. Nachdem die Kinder das geordnete Einsteigen in den Bus übten, zeigte der Busfahrer, wie wichtig es ist, im Bus auf seinem Platz zu sitzen. Bei einem stärkeren Bremsvorgang flog ein von der Feuerwehr Remlingen (vertreten durch Herrn Raab) bereitgestellter Dummy durch den gesamten Bus. Außerdem erklärte Frau Neumayer sehr kindgerecht den toten Winkel. Als der Busfahrer zum Schluss mit seinem Bus absichtlich über einen mit Wasser gefüllten Tetra-Pack fuhr, erkannten die Kinder sofort, wie lebensgefährlich es ist, an der Haltestelle zu nah am Straßenrand zu stehen.

Da besonders viele Kinder jeden Tag mit dem Schulbus zur Grundschule nach Helmstadt anreisen, war und ist dieses Busfahrtraining sehr wichtig für unsere Kinder.



Klassen 1 a, b, c

Gesundes Pausenbrot mit Kresse

Im Heimat- und Sachunterricht geht es in der zweiten Klasse unter anderem um gesunde Ernährung. Wir, die Klasse 2a, haben in diesem Rahmen für die Aktion "Gesundes Pausenbrot in der Schule" selbst Kresse gezogen. Die Samen wurden direkt auf die Siebe in den Schälchen gegeben und dann hieß es erst einmal abwarten. Aber schon bald waren die ersten Keimlinge zu sehen und innerhalb einer Woche hatten wir die perfekte Kresse für die Frischkäsebröte. Stolz auf unsere selbst gezogene Kresse ließen wir uns diese beim "Gesunden Pausenbrot" schmecken.







Sommerzeit -



Sommer
ist sooo
und echt schön
es ist sehr heiß
Urlaue

A hand-drawn scene on lined paper. It features two palm trees with green fronds and brown trunks. A wooden ladder leans against each tree. In the center, a group of five people are walking. The background is filled with yellow and orange wavy lines, suggesting a beach or a sunset.

Sommer
ist schön
es ist heiß
wir gehen ins Schwimmbad
koll

A hand-drawn scene on lined paper. It features a palm tree with green fronds and a brown trunk. Below it is a colorful beach ball with segments in red, yellow, green, and blue. To the right is a large yellow sun with rays. The background has blue and yellow wavy lines.

Ferienzeit!
Schöne Ferien wünscht
die Klasse 2a!

Sommer
ist toll
macht viel Spaß
ich bin ~~sehr~~ sehr froh
Schwimmbad

A hand-drawn scene on lined paper. It features two people in red swimsuits, one standing and one sitting. A colorful beach ball is in the center. The background is filled with yellow starburst shapes. A large yellow sun is at the bottom.

Sommer
ich baue
es wird wärmer
wir sind im Urlaue
Sonne

A hand-drawn scene on lined paper. It features a beach with blue water and a yellow sun. A person is sitting on a beach chair. A beach ball is floating in the water. The background has green and blue wavy lines.

Thema Gesunde Ernährung im HSU-Unterricht

Wir bereiten Obstsalat und Gemüseplatte zu

Am letzten Schultag vor den Herbstferien konnten die Kinder der Klasse 2b die Lerninhalte zum Thema Obst und Gemüse, die sie im Unterricht erarbeitet hatten, praktisch erproben.

Die Kinder brachten verschiedenes Obst und Gemüse mit in die Schule. Weiterhin waren die Kinder mit Küchenwerkzeug wie Brettchen und Messer sowie Geschirr zum Essen ausgestattet.

Zunächst besprachen wir gemeinsam die Ernährungspyramide und wichtige Ernährungsregeln. Anschließend wurde geklärt, dass zunächst Hände gewaschen werden müssen, um hygienisch arbeiten zu können. Danach wurde das Obst und Gemüse gewaschen, bei Bedarf geschält und danach geschnippelt. Die Schüler*innen arrangierten Platten mit verschiedenem Rohkostgemüse und Schüsseln mit buntem Obstsalat.

Einige Mamas unterstützten die Kinder und gingen helfend zur Hand, herzlichen Dank dafür.

Am Ende durften alle die leckeren Obstsalate und das Rohkostgemüse verkosten und es schmeckte allen sehr gut.

Um den Kindern Alltagskompetenzen zu vermitteln, ist es besonders wichtig und sinnvoll, dass die theoretischen Inhalte möglichst oft mit praktischen Erfahrungen gekoppelt werden. Damit werden den Kindern Selbsterfahrungen und Selbsterleben mit den verschiedenen Sinnen durch eigenständiges Tun ermöglicht. Lerninhalte können so besonders gut im Gedächtnis verankert werden.

Text und Bilder: Cornelia Müller, Rektorin



Schmetterlingsaufzucht im Klassenzimmer

Am 14.06.2024 besuchte Frau Janina Kempf vom LBV die Klasse 2c und hatte für die Kinder etwas Besonderes mitgebracht: 7 Raupen für unser Klassenzimmer.

Sie erklärte uns, dass diese Raupen eine Verwandlung, die Metamorphose, durchlaufen und nach dem Puppenstadium als schöne Schmetterlinge schlüpfen werden. Eine Besonderheit sind die Facettenaugen, hierfür hatte Frau Kempf der Klasse spezielle Linsen mitgebracht, mit denen die Kinder selbst erfahren konnten, wie Insekten ihre Umwelt wahrnehmen.

Im Anschluss zeigte sie Bilder von verschiedenen Schmetterlingen und welchen Nutzen die farnefrohen Muster für diese Insekten haben. Die Schülerinnen und Schüler konnten im Anschluss selber noch auf einer Wiese nach Schmetterlingen und typischen Schmetterlingsblumen suchen.

Spannend ist für die Klasse 2c nun die folgende Zeit: Die Raupen bleiben im Klassenzimmer und haben sich mittlerweile in ihrem Kokon verpuppt. In wenigen Tagen werden sie als Schmetterlinge schlüpfen- und dann von den Kindern schweren Herzens in die Natur freigelassen.

Vielen Dank an Frau Kempf für dieses tolle Erlebnis!



Das Lesen trainieren mit FiLBY

am Beispiel des Moritz Kinderbuches

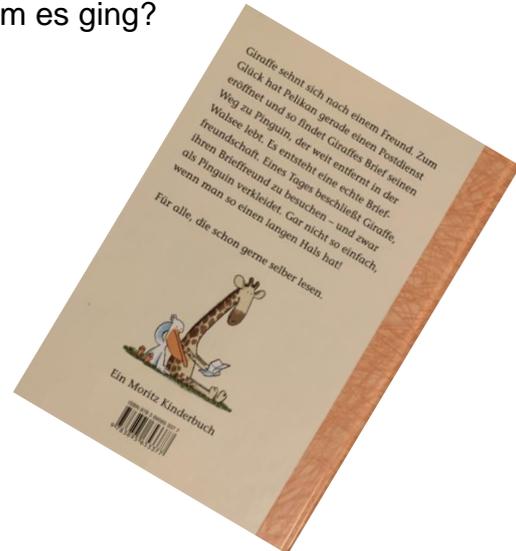
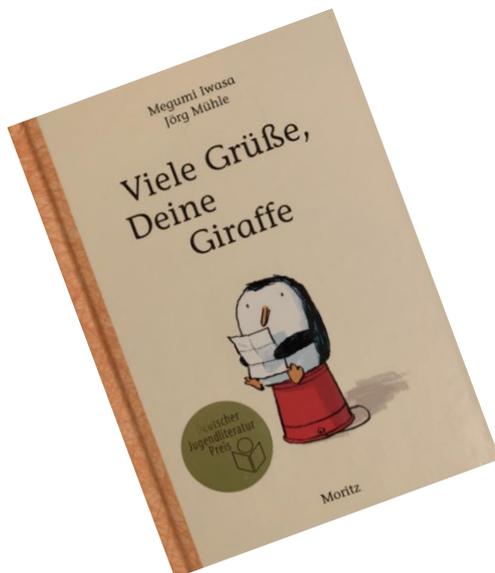
„Viele Grüße, Deine Giraffe“ von Megumi Iwasa und Jörg Mühle

Es gehört zu den Kernaufgaben der Grundschule, dass die Schülerinnen und Schüler dort verlässlich nachhaltige Lesekompetenzen erwerben. Mit dem Lesetraining **Fachintegrierte Leseförderung Bayern (FiLBY)** steht allen Grundschulen in Bayern ein **qualitätsvolles und nachweislich wirksames Trainingsprogramm** zur Verfügung. Vom Training mit FiLBY profitieren alle Schülerinnen und Schüler, insbesondere auch die leseschwachen. *FiLBY* erstreckt sich mit folgenden Schwerpunkten auf drei Schuljahre:

- Jgst. 2: Training der Leseflüssigkeit
- Jgst. 3: Erwerb von Lesestrategien
- Jgst. 4: Selbstreguliertes Lesen

So steht es im Newsletter für die Grundschule 1/2023, den das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus kürzlich verschickte.

Die Klasse 2d begann bereits nach den Sommerferien mit der Umsetzung des vorgegebenen Projektes und wählte dazu das Kinderbuch „Viele Grüße, Deine Giraffe“ von Megumi Iwasa und Jörg Mühle aus. Worum es ging?



Zunächst lernten wir die Titelfigur Giraffe kennen. Wir schrieben Steckbriefe und ahmten die Bewegungen von Löwen, Giraffen, Affen, Elefanten und Schlangen nach. Schnell befanden wir uns mitten in der Savanne. Doch damit nicht genug: Auch den Südpol mit seinen unterschiedlichen Pinguinarten galt es zu erkunden. Dabei entstand eine meterlange Tierlandschaft, die sich thematisch über die ganze Erdkugel erstreckte.

Täglich brachten die Kinder neue Schleichtiere mit und stellten sie der Klasse vor. Auch im Sportunterricht eroberten wir die ganze Welt, kletterten an Gerätelandschaften und fühlten uns wie Giraffen und die „Big Five“ Afrikas.

„Plitsch, platsch, Pinguin“, ein bekanntes Lied aus dem Kindergarten, erlebte sein Comeback, als wir die Antarktis besprachen. Neben Giraffe und Pinguin wuchs uns auch Pelikan, der Postbote, schnell ans Herz.

Das Buch selbst teilt sich in acht kindgemäße Abschnitte und ist wunderbar bebildert. Es bewährte sich, pro Woche ein Kapitel gründlich zu erlesen.

Dabei wurde zunächst ein Lesescreening durchgeführt und das Lesetempo jedes Kindes ermittelt. Darauf aufbauend bildeten sich Teams aus „Trainern“ (den flotten Lesern) und „Sportlern“ (Kindern mit höherem Übungsbedarf). Gemäß der FiLBY-Empfehlungen hörten wir uns pro Tag zunächst gemeinsam einen Audiodatei-Abschnitt des aktuellen Kapitels an, vorgelesen von einer professionellen Sprecherin. Das Vorlesetempo konnte dreifach variiert und somit den Kindern individuell angepasst werden.

Beim zweiten Durchgang lasen die Kinder bereits halblaut mit, im Anschluss übten sie mit ihrem festen Partner. Signalwörter der Geschichten wurden separat zu Hause auf Tempo trainiert. Schnell ließen sich Fortschritte bezüglich Lesegeschwindigkeit und Lesegenauigkeit erkennen.

Als Lesebegleitheft fertigten wir ein buntes Lapbook, welches auch nach der Lektüre noch wachsen und gedeihen kann.

Das Buch selbst durfte nur im Unterricht gelesen werden. Somit blieb es bis zum Schluss für alle Kinder spannend und motivierend. Die Folgebände dagegen eigneten sich wunderbar als Weihnachtsgeschenke oder Vorlesebücher in der Klasse.

Insgesamt beurteilen wir Lehrkräfte die FiLBY-Initiative als sehr gewinnbringend. Alle Kinder konnten ihre Leseflüssigkeit, Dreh- und Angelpunkt für erfolgreiches schulisches Lernen, deutlich verbessern.



Text und Bild: Kathrin Kohrmann

Obst- und Gemüsewochen in der Klasse 2d

Im Oktober durften wir - zwei ganze Wochen lang - jeden Tag mit unseren Eltern und Großeltern kochen.

Hier unser Speiseplan:

- Kürbis-Kartoffelsuppe mit Karotten und Zwiebeln
- Gemüsepizza
- Eulen-Rohkostplatten
- Gemüsewaffeln
- Kartoffelpuffer mit Apfelmus
- Obstspieße mit Fruchtsmoothie
- Zwetschgen-, Apfel- und Birnencrumble mit Bananenmilch und Eis
- Obstküchlein



Unsere Mamas und Omas kamen abwechselnd in die Schule und zeigten uns, wie wir diese gesunden Mahlzeiten zubereiten konnten.

Vielen Dank für eure Unterstützung!



Zitate:

„Ich fand's super, dass die Eltern uns geholfen haben. Sie waren sehr nett! Ich habe gelernt, dass ich jetzt besser schneiden kann. Am besten fand ich die Obstspieß.“



„Ich hab' gedacht ich mag kein Gemüse! Kann ich mir noch was von der Suppe holen?“

„Nur ein Pflaster haben wir gebraucht!“

„Am liebsten esse ich Kartoffelpuffer und Waffeln.“

„Die Pizza und die Eule haben mir am meisten geschmeckt. Und die Küchlein! Ich fand die zwei Wochen super!“



„Mir hat am besten gefallen, mit meinen Freunden zu schnippeln. Das waren gute Kochideen.“

„Es war lustig, in der Schule zu kochen. Die zwei Wochen waren schön. Ich fand den Crumble lecker. Wir sollten mal wieder kochen.“

Haus- und Nutztiere in der zweiten Jahrgangsstufe

Die zweiten Klassen der Astrid-Lindgren-Grundschule Helmstadt beschäftigten sich in den vergangenen Schulwochen sehr intensiv mit dem Thema Haustiere. Sobald die Kinder die besonderen Merkmale und Vorlieben von Hund, Katze, Kaninchen, Meerschweinchen, Schildkröte, Pferd, Fisch und Hamster herausgearbeitet hatten, hielten viele Kinder alleine oder in der Gruppe ein aussagekräftiges Referat. Manche Tiere kamen sogar in die Schule.

Außerdem besuchte die Klasse 2a die drei Kaninchen ihrer Schulkameradin Ella. Nachdem sich die Kinder ausführlich mit verschiedenen Haustieren befasst hatten, war es ein schönes Erlebnis, die Kaninchen und ihren Lebensraum auch mal "in echt" zu sehen. Auf dem Weg pflückten die Kinder Löwenzahn und Klee als Mitbringsel für die Tiere und freuten sich dann über deren großen Appetit. Nachdem alle drei noch viele Streicheleinheiten bekommen hatten, machte sich die Klasse wieder auf den Rückweg zur Schule. Es war für alle ein gelungener Ausflug.

Auch die Klasse 2d durfte Kaninchen besuchen und bekam bei Sarah Schraudt einen wunderbaren Einblick in die artgerechte Tierhaltung. Die Kinder brachten reichlich Lieblingsfutter, wie Karottengrün und Endiviensalat, von zu Hause mit und erfreuten sich am großen Appetit der Kleintiere. Amüsiert beobachtete die Klasse die unterschiedlichen Charaktere und staunte über die vielen Spiel- und Rückzugsmöglichkeiten in Stall und Freigehege. Manche Kinder wollten gar nicht wieder in die Schule.

Ein gemeinsamer Wandertag führte alle zweiten Klassen gemeinsam zu den Schafen, Lämmern und Ziegen der Familie Schuck. Bereits auf der Wanderstrecke von Neubrunn nach Helmstadt sahen wir etliche Schweine. Auch drei Rehe durften wir eine ganze Weile beobachten. Am Schafstall angekommen, wurde gerade ein Lämmchen geboren. Wir konnten miterleben, wie liebevoll sich die Mutter um ihr Neugeborenes kümmerte und bestaunten das Lämmchen bei seinen ersten Stehversuchen. Mit viel Geduld beantwortete die Schäferin all unsere Fragen und gab uns viele Informationen. Auch die Kinder verdienten ein großes Lob, verhielten sie sich doch sehr leise und rücksichtsvoll, um die Tiere nicht zu erschrecken.

Wir freuen uns schon auf die geplanten weiteren Wandertage mit Tierbegegnungen in Holzkirchen und Holzkirchhausen.

Igelforscher-Besuch von Herrn Dr. Mahsberg

Wie viele Stacheln hat ein Igel? Und wie alt kann er eigentlich werden? Für viele Kinder ist das Thema „Igel“ sehr interessant und oft gibt es rund um dieses Tier noch viele weitere Fragen. So war es für unsere Zweitklässler am 19.12.23 sehr aufregend, dass wir Besuch von einem richtigen Tierforscher bekamen. Herr Dr. Mahsberg ermöglichte den Kindern mit seinem Wissen einen tollen Einblick in die Welt des Igels. Über mitgebrachte Tiermodelle konnten die Stacheln des Igels angefasst und auch unter der Lupe betrachtet werden- so ein Igelstachel ist spitzer als eine Stecknadel! Je nach Art können die Tiere richtig groß werden. Sich wie ein Igel zu einer Kugel einzurollen ist dabei gar nicht so einfach, was die Kinder im Selbstversuch schnell herausfinden konnten.

Für Staunen sorgte auch das mitgebrachte Igelskelett- das Tier hat nämlich richtig lange Beine, mit denen es durchaus schnell rennen kann.

Am Schluss der Forscherstunde beantwortete Herr Dr. Mahsberg noch viele Fragen der Kinder.

Für die Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen war es auf jeden Fall eine spannende Stunde, vielen Dank nochmal an Herrn Dr. Mahsberg!



Theaterfahrt nach Röttingen für die 1. und 2. Klassen

Am 13.5.2024 war ein Ausflugstag für die 1. und 2. Klassen der ALGS Helmstadt angesagt: eine Theaterfahrt nach Röttingen zu den Freilichtspielen auf Burg Brattenstein! Schon vom Titel her ein besonders passendes Kindermusical stand auf dem Programm: „Ronja Räubertochter“ von Astrid Lindgren.

In einer Gemeinschaftsproduktion der Grundschule Röttingen und des jungen Theaters gaben die Kinder von dort ihr wochenlang geprobtet schauspielerisches Können in Text und Gesang kurzweilig auf die Bühne.

Nach einer kurzen Einführung von Herrn Burzer noch an der ALGS in das Thema und zu den Personen des Stückes (In einem Wald voller Abenteuer wächst Ronja als Tochter des Räuberhauptmanns Mattis auf. Ihr Leben nimmt jedoch eine unerwartete Wendung, als sie Freundschaft mit Birk – dem Sohn des verfeindeten Räuberhauptmanns Borka – schließt), ging es los!

Zum Glück hat mit der langen Busfahrt alles geklappt! Ein kleiner Snack zur Stärkung dort - und schließlich nahmen alle ihren Sitzplatz ein.

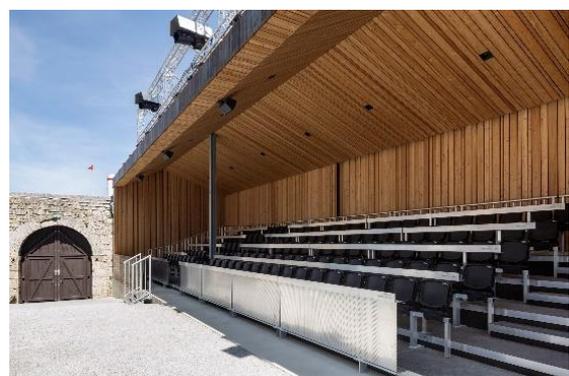
Ein beeindruckendes Bühnenbild und passende Räuberrequisiten begleiteten das Musical und trugen somit zur räuberhaften Atmosphäre des Kindermusicals bei.

Mit viel Applaus wurden die jungen Schauspieler am Ende belohnt!

Nun mussten wir wieder durch das Gewusel zurück zu unseren Bussen, die uns bereits erwarteten. Rechtzeitig zum Schulschluss waren wir wieder zurück. Ein aufregender Schultag ging zu Ende.

Vielen Dank, dass wir so einen tollen Ausflug erleben konnten!

Burg Brattenstein: Hof und hinter dem Tor die Tribüne (noch ohne Zuschauer...)



Besuch im Müllheizkraftwerk Würzburg

Im Heimat- und Sachunterricht haben sich die zweiten Klassen mit dem Thema Müll beschäftigt. Wir lernten, welche Art von Abfällen es gibt und was mit den weggeworfenen Sachen geschieht. Zum Abschluss dieses Themas fuhren wir mit dem Bus nach Würzburg ins Müllheizkraftwerk. Schon von weitem erkannte man die riesigen Schornsteine dieser Anlage. Dort angekommen, begrüßte uns Frau Weigl, die uns später auch durch die Anlage führte. Bevor wir aber das riesige Gelände besichtigten, erklärte uns Frau Weigl einiges zum Müll. Der Höhepunkt war natürlich der Rundgang über das Gelände. Zunächst schauten wir uns den Abtransport der Schlacke an.

Als wir über einen Brennofen gelaufen sind, wurde uns sehr heiß, da die Abfälle bei über 1000°C verbrannt werden. Noch mehr ins Schwitzen gerieten wir, als wir auf das Dach des Müllheizkraftwerkes hinaufgestiegen sind. Da der Aufzug kaputt war, mussten wir zu Fuß die vielen Treppenstufen hoch. Aber die Aussicht über Würzburg entschädigte die Anstrengung. Zum Schluss konnten wir noch sehen, wie ein Müllauto den Müll in den Müllbunker abkippte. Ein Greifarm nahm den Müll auf und brachte ihn in den Trichter, der zum Brennofen führte. Wir hätten gerne noch länger zugeschaut, aber leider wartete schon unser Bus. Wir waren uns aber alle einig, dass das ein toller und erlebnisreicher Ausflug war.



Unser Schuljahr...

KLASSE 3A



Wir haben Schilder für die Pausenhöfe gestaltet.



Wir waren im Schahlandheim.
Es war sehr schön.



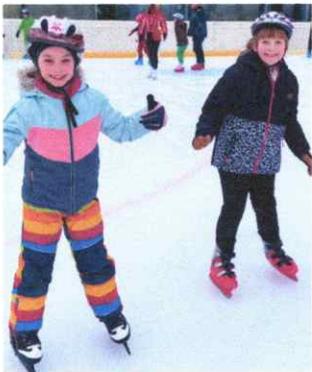
In der Aula haben wir Vertrauensspiele gespielt.

In der Kulturwoche haben alle Kinder schöne Kunstwerke gemacht. Manche Kinder haben im Sand Kunst gemacht manche im Wald und einige Masken zur Zauberflöte.





Der Vorlesewettbewerb war toll.
Wir haben aus Astrid Lindgrens Büchern gelesen.



Wir waren auf der Eisbahn in Würzburg.
Es war sehr schön.

Wir haben am Sport-
wettbewerb „Road to Munich“
teilgenommen.



Wir haben Plätzchen gebacken.
sie waren sehr lecker.

Klasse 3b

Schullandheim Bauersberg

Am 24. April - 26. April 2024 war die Klasse 3b und die Klasse 3a im Schullandheim Bauersberg in der Rhön. Dort waren wir zwei Nächte und drei Tage. Wir haben sehr viele Sachen gemacht. Das war sehr toll!

Laura + Anna

Wir waren wandern im Schullandheim. Das war toll!

Franziska

Wir haben mit Wasser experimentiert. Dabei haben wir viel gelernt.

JORELA

Wir waren oft auf dem Spielplatz.

ELLAT.

Emilia hat Schattenspiele gemacht. Die waren sehr lustig.

Emilia Lea Marlene Ella & Hannah

Wir haben Leserollen gebastelt.

Sarah Murvin

1 Wir waren beim Geocaching. Das war am An-
fang gar nicht so leicht.

Laura

3 Wir haben T-Shirts und Ping-Pong
5 Schläger bemalt.

Anna + Thea

7 Wir haben Fußball gespielt.

Luca R. Luca M. Kilian, Moritz

9 Es gab leckeres Essen und wir mussten
Küchendienst machen.

Mara

11 Wir haben abends gesascht

Hannes

13 An letzten Abend haben wir Spiele gemacht
15 und zusammen gesungen.

Lana Jana Mariella

17 Matti Ronja Venislav Amalia



Keschern am Bach

Am 06.06.2024 fand für die Klasse 3c die Aktion "Keschern am Bach" mit Frau Janina Kempf vom LBV statt.

Wir trafen uns in der Aula und wanderten zu einer Wiese am Bach Richtung Holzkirchhausen. Dort angekommen durften die Kinder dann, nach einer allgemeinen Einführung, bewaffnet mit Keschern und Küchensieben am Bach Wasserinsekten einfangen. Die Fänge kamen zunächst in eine Becherlupe und wurden dann in einer großen Schüssel mit Wasser gesammelt. Mit großem Eifer gingen die Kinder ans Werk. Schließlich wurden die Fänge begutachtet und die Arten bestimmt.

Zum Schluss durften die Wassertiere natürlich wieder in den Bach zurück.

Gut gelaunt traten wir den Rückweg zur Schule an.



Spannender Einblick in die Welt der Helden

Die Freiwillige Feuerwehr besucht die Grundschule Helmstadt

Die Schülerinnen und Schüler der Astrid Lindgren Grundschule Helmstadt hatten kürzlich die aufregende Gelegenheit, die Helden von nebenan zu treffen - die freiwilligen Feuerwehrmänner der Gemeinde.

Die Freiwillige Feuerwehr Helmstadt kam für einen Besuch vorbei, um den jungen Schülern einen faszinierenden Einblick in ihre Arbeit und die Ausrüstung zu geben, die sie benötigen, um Leben zu retten und Brände zu bekämpfen.

Die aufgeregten Drittklässler versammelten sich gespannt auf dem Schulhof, als die Feuerwehrleute mit ihren Fahrzeugen ankamen. Nachdem das Thema Feuer im Heimat- und Sachunterricht bis auf einige Versuche eher theoretisch behandelt wurde, folgte nun der praktische Teil.

Die Feuerwehrmänner erklärten den Kindern geduldig die verschiedenen Teile ihrer Ausrüstung, von den schützenden Helmen bis zu den schweren, feuerfesten Anzügen und Atemschutzgeräten. Die Schüler durften sogar einige der Geräte selbst ausprobieren.

Ein Highlight war natürlich das Feuerwehrauto. Sogar von innen durften die Kinder es unter die Lupe nehmen. Die vielen Spezialgeräte faszinierten die jungen Besucher, die viele Fragen stellten und begeistert zuschauten, wie die Feuerwehrleute die verschiedenen Werkzeuge erklärten. Auch da durften die Drittklässler- selbstverständlich mit Hilfe und unter Aufsicht- ausprobieren.

Der Besuch der Freiwilligen Feuerwehr in der Grundschule war nicht nur informativ, sondern auch eine lehrreiche Erfahrung für die Kinder. Die Veranstaltung endete mit strahlenden Gesichtern, dankbaren Schülern und einem gemeinsamen Versprechen, die wichtige Arbeit der Feuerwehr zu schätzen und im Bedarfsfall um Hilfe zu rufen.

Vielen Dank an die Feuerwehr Helmstadt, die sich die Zeit genommen hat, uns alles so intensiv zu zeigen.



AG Medienführerschein Bayern

In diesem Schuljahr bekamen unsere Drittklässler in unserem schönen Computerraum die Möglichkeit, in den Bereich der Medienbildung einzutauchen. Ziel war es, die Medienkompetenz der Kinder zu steigern und auch für verschiedene Themen rund um die (digitalen) Medien zu sensibilisieren. Anhand verschiedener Unterrichtseinheiten des Medienführerscheins Bayerns konnten sich die Schülerinnen und Schüler mit verschiedenen Themen auseinandersetzen. Wichtige Themen waren dabei:

- Soziale Medien und die Wichtigkeit der persönlichen Daten im Internet
- Medienkonsum- der richtige Umgang mit Computerspielen
- Fake News und KI- Bilder
- Werbebotschaften- zu schön, um wahr zu sein

Die Kinder der 3. Jahrgangsstufen konnten diese Themen auch interaktiv bearbeiten- sei es am Tablet oder am PC. So konnte nebenbei auch noch der Umgang mit einer Benutzeroberfläche geübt werden.

Die AG war somit ein wichtiger Beitrag, um die Kinder für die Herausforderungen der digitalen Welt zu rüsten.



Projektwoche Alltagskompetenzen

Die 3. Klassen besuchen das Walderlebniszentrum in Gramschatz

Am Mittwoch, den 11. Oktober fuhren wir mit dem Bus nach Gramschatz zum Walderlebniszentrum.

Dort warteten drei Waldführer auf uns. Jede Klasse konnte nun ihre eigene Tour starten. Wir lernten viel über die verschiedenen Bäume, Pflanzen und Tiere des Waldes. Wie man sie unterscheiden kann und wie man sie am besten schützt.

Mit einem Spiegel in der Hand oder mit verbundenen Augen tauchten wir richtig in den Wald hinein. Zum Abschluss spielten wir Spiele und lösten Rätsel.

Es war ein toller Ausflug.



Alltagskompetenzen in der Grundschule fördern

Die Klassen 3a und 3b besuchen den Biohof Rappel-Fiederling

Im Rahmen des ersten Teils der Projektwoche „Alltagskompetenzen fördern“ besuchten wir Familie Rappel-Fiederling. Wir starteten früh um 8 auf dem Feld. Dort lernten wir, wie eine Kartoffel gepflanzt wird, wächst und geerntet wird.

Dabei halfen wir kräftig mit. Ausgerüstet mit Körben und Handschuhen machten wir uns an die Arbeit und sammelten fleißig Kartoffeln ein. Dabei entdeckten wir die tollsten Formen. Anschließend liefen wir zurück zum Hof nach Helmstadt.



Herr Rappel-Fiederling zeigt uns wie viele Kartoffeln aus einem „Samen“ entstehen können.

Dort wartete zum Aufwärmen leckerer Tee auf uns. Danach ging es weiter. Wir sortierten die Kartoffeln, die angeschlagen oder noch grün waren, aus und lieferten die restlichen Kartoffeln weiter an die „Verpacker“. Mit Hilfe einer Waage packten wir die Kartoffeln in Netze und Tüten ab. Eigene Etiketten wurden beschriftet und dann waren unsere „eigenen“ Kartoffeln fertig.



Nach getaner Arbeit überraschte uns Frau Fiederling noch mit frischen Ofenkartoffeln.
Wie lecker!

Herzlichen Dank an Familie Rappelt-Fiederling für diesen tollen und ereignisreichen Tag.

Falls nächstes Jahr Erntehelfer fehlen sollten- wir sind gerne wieder dabei! 😊

Vorlesewettbewerb

In der Astrid-Lindgren-Grundschule in Helmstadt fand kürzlich ein begeisternder Vorlesewettbewerb statt, bei dem die Grundschüler ihre Lesetalente unter Beweis stellten.

Die in einem klasseninternen Vorentscheid ausgewählten Drittklässler zeigten ihre Fähigkeiten beim Vorlesen als Abschluss der kulturellen Woche.

Zunächst lasen die Schülerinnen und Schüler einen geübten Text vor, anschließend lasen sie, passend zur Namensgeberin der Schule, ein Stück aus Astrid Lindgrens „Kinder aus Bullerbü“ ungeübt vor.

Die Jury, bestehend aus ehemaligen Schulleiterinnen und Lehrkräften der Astrid-Lindgren-Grundschule, hatte die anspruchsvolle Aufgabe, die besten Vorleser zu wählen. Bewertungskriterien wie Betonung, Aussprache, Tempo und Ausdruck wurden dabei sorgfältig berücksichtigt.

Die Sieger durften sich über einen Buchpreis freuen, die weiteren Leser über ein kleines Lesezeichen. Zudem wurde ein Sonderpreis vergeben, da ein Schüler den ungeübten Text noch besser vorlas als den geübten Text.

Die Freude der Vorleserinnen und Vorleser über ihre Erfolge war in ihren strahlenden Gesichtern nicht zu übersehen.

Der Wettbewerb brachte das Thema Lesen in einer besonderen Weise in den Unterricht und hebt auch die Bedeutung des Lesens in der Grundschulausbildung hervor.



Die Sieger Laura Kees, Felix Bauer, Klara Kuhn, der Sonderpreis Maximilian Schurz mit der Jury Brigitte Stöcker, Anneliese Pollak und Michaela May.

Handballturnier der Grundschulen

Das Grundschul-Handball-Turnier fand am 6. März 2024 in der TGW- Halle in Würzburg statt. In der Vorrunde trafen wir auf die Teams der Grundschule Höchberg und Waldbüttelbrunn. Gegen die Handballer schlugen wir uns schon nicht schlecht. Dieses Jahr fielen im Vergleich zum letzten Jahr richtig viele Tore! Anschließend traten wir noch gegen die Burkarder-GS an. Im letzten Entscheidungsspiel gegen den Heuchelhof hielt unser starker Torwart Felix unzählige Bälle im 7m Werfen, sodass es zum Penalty-Werfen kam.

Beim Penalty-Werfen darf man von der Mittellinie aus anprellen und dann mit einem Sprung- oder Schlagwurf aufs Tor werfen. Das konnten wir in einem heißen Finale – dank unserer tollen Schützen - gewinnen.

Somit fuhren wir mit einem tollen 5. Platz von 7 nach Hause.

Danke an die mitgereisten Fans und die Eltern, die uns von der Seitenlinie mit ihren kreativen Plakaten unterstützt haben.

Das Training in der Handball-AG hat sich gelohnt, wir klettern jedes Jahr einen Platz weiter nach oben.



Wettkampf Gerätturnen

Zum Wettkampf der Schulmannschaften im Gerätturnen am 14. Mai 2024 fuhren wir in die DJK-Halle nach Würzburg.

Es traten Mannschaften aus der Stadt und dem Landkreis Würzburg an. Turnerinnen und Turner der 3. und 4. Klassen trafen sich zum Training mit Frau Nowak und Frau Dürr und bereiteten sich vor.

Dieses Jahr bewiesen wir unser Geschick am Barren, am Reck, am Boden, beim Synchron-Hocken und an den Kletterstangen.

Am Ende gab es noch einen Staffellauf, den wir durch kleine Übergabefehler leider nicht gewinnen konnten.

Ganz knapp reichte es leider nur für den 6. Platz. Aber wir kommen nächstes Jahr wieder! Vielen Dank an die Turnabteilung in Helmstadt, die uns wieder ihre Anzüge ausgeliehen hat.





Der Fußballtag

Letzte Woche hatten alle 3. Klassen einen Fußballtag oben am Helmstädter Waldsportplatz. In der 3. und 4. Stunde waren wir (3a) endlich dran. Es war auch der Trainer Alex vom TSV Uettingen mit 2 ehemaligen Schülern da. Nach ein paar Übungen z.B. Leibchenfangen, Koordinationsleiter und Torschuss haben wir richtig gespielt. Es war leider viel zu schnell vorbei. Es hat aber allen sehr viel Spaß gemacht. So etwas könnten wir nochmal machen.

Vielen Dank an unsere Frau Dürr und die Trainer!



Felix Bauer, 3a



Unser Wandertag zum Steinbruch

Wir liefen zum Steinbruch außerhalb von Helmstadt. Es war ein sehr langer Weg. Als wir ungefähr eine Stunde querfeldein unterwegs waren, kamen wir endlich am Steinbruch an. Dort wartete ein Mann namens Jürgen auf uns und gab uns Schutzhelme und Warnwesten. Danach zeigte er uns den Steinbruch. Dort waren ein künstlicher Wasserfall und ein See, der strahlend blau aussah. Es gab aber auch einen riesigen Haufen Steine, diese Steine waren vor ca. einer Woche gesprengt worden. In den Steinen durften wir nach Fossilien suchen, viele Kinder haben auch Steine mit Quarz gefunden. Nun gingen wir wieder hoch, vollbepackt mit unseren Steinschätzen, gaben Helme und Schutzwesten ab und bekamen unser Foto auf der LKW- Waage ausgedruckt geschenkt.

(Text: Tamia, 4a, Fotos: A. Hofmann)



Umwelttag Workshops

Am 13.5. kam Frau Pfeifer vom Weltladen in Würzburg zu uns in die Klasse. Sie hatte einen Workshop zum Thema T-Shirts für uns vorbereitet. Es ging nicht darum, wie Kleidung aussehen kann, sondern um die Herstellung, den Weg eines Kleidungsstücks. Sie sprach zum Beispiel davon, dass Baumwollbauern wenig Geld für ihre Arbeit bekommen, Kinder bei vielen Schritten mitarbeiten, in wie vielen verschiedenen Ländern und sogar Kontinenten Teile der Produktion stattfinden und dass manche Farben giftig sind. Am Schluss spielten wir ein Quiz und merkten dabei, dass wir heute ganz schön viel gelernt hatten.

Danach besuchte uns Frau Kempf. Zuerst redeten wir über CO₂. Frau Kempf hatte vor, auf dem oberen Pausenhof eine Fläche weiß zu streichen. Wir wollten nämlich sehen, wie viel kälter die weiße Fläche ist als die normalen dunklen Steine. Aktuell beobachteten wir, wie sich die Temperatur auf der weißen Fläche sich verändert. Weiter sind wir noch nicht gekommen, weil die Farbe noch nicht getrocknet ist, um zu gucken, davon abhängig, oder unabhängig ist.

Team rot, 4a





Ein Schultag im Naturklassenzimmer

Am 07.06. waren wir schon ganz aufgeregt, da heute viele verschiedene Dinge passieren würden, wie der erste Blick auf unseren Tagesplan verrät.

In der ersten Stunde fotografierte uns Herr Rosenbauer in einer selbstgebauten Holzkiste, die vorne offen war. Er hatte richtiges Equipment dabei und wir hatten viel Spaß. Aus diesen Bildern entsteht eine Abschiedscollage, da wir ja bald auf neue Schulen gehen werden. Es wird sicherlich eine tolle Erinnerung.

Im Anschluss zogen wir uns um und machten uns vollbepackt auf in unser Naturklassenzimmer.

Im Sitzkreis angekommen, gab es für jedes Tischteam einen Arbeitsplan für die nächsten vier Schulstunden. In Deutsch lasen wir in unserer Lektüre und bearbeiteten dazu Arbeitsblätter, für HSU erstellten wir einen Steckbrief zu einer Teichpflanze, in Musik arbeiteten wir an einer Skizze für unser Referat zu unserem Lieblingslied. Es klappte ziemlich gut, im Wald zu arbeiten, weshalb wir schnell bei der letzten Aufgabe ankamen. Jede Gruppe durfte einen Abschiedsbaum bemalen.

Es war zwar eine ganz schöne Sauerei, aber die Ergebnisse machten uns stolz.

Zum Abschluss bauten wir aus allen möglichen Ästen, Rinde, Blättern und sogar ganzen Baumstämmen Hütten. Was für ein abwechslungsreicher Tag.





Wandertag der 4b zu den Hallstattgräbern und zum Teufelsgraben

Am 27. Oktober 2023 erlebte die Klasse 4b der Astrid-Lindgren-Grundschule 4b einen außergewöhnlichen Wandertag, der von den Feldgeschworenen Vinzenz Bauer und Edgar Martin geleitet wurde. Dieser erlebnisreiche Tag führte die Schülerinnen und Schüler zu verschiedenen Sehenswürdigkeiten und Naturwundern in und um Helmstadt.

Der Wandertag begann mit einem Besuch des ältesten Weinstocks Helmstadts, der eine reiche Geschichte in der Weinbaukultur der Region hat. Die Kinder lauschten gespannt den Erzählungen der Feldgeschworenen über die lange Tradition des Weinbaus in der Gegend und konnten die farbenprächtige Rebe bewundern.



Anschließend führte die Wanderung die Gruppe zu einer Fallobstwiese. Hier erfuhren die Schülerinnen und Schüler über die Vielfalt von Obstbäumen und ihre Bedeutung für die Umwelt.

Die Entdeckung vieler Pilze in Wald und Wiesen war ein weiteres Highlight des Tages. Die Feldgeschworenen erklärten, woran man erkennt, dass ein Baum bald abstirbt und dass man Pilze niemals essen sollte, ohne sich vorher fachkundige Meinung einzuholen.

Der Weg führte die Gruppe dann zu den geheimnisvollen Hallstattgräbern, die Einblicke in längst vergangene Zeiten boten. Die Kinder erfuhren viel über die Geschichte und Bedeutung dieser archäologischen Stätte. In der Nähe konnten sie die majestätische Königsbuche bewundern, unter der sie ihre Essenspause verbrachten.

Der Wandertag führte die Schülerinnen und Schüler auch zum geheimnisvollen Teufelsgraben, einem Ort, der ihre Fantasie anregte und von der Legende eines Marienstocks an der nahegelegenen Straße erzählt.

Die Erkundung des Waldes und die spannenden Geschichten der Feldgeschworenen sorgten für Begeisterung.



Leider wurde der Wandertag dann unterbrochen, als ein heftiger Regenschauer einsetzte. Es regnete mittlerweile so sehr, dass wir den geplanten Besuch des Biberdamms verschieben mussten.

Der Wandertag der Klasse 4b der Astrid-Lindgren-Grundschule war ein inspirierendes Abenteuer, das den Kindern nicht nur die Natur und Kultur in Helmstadt näherbrachte, sondern ihnen auch historisches und biologisches Wissen vermittelte. Trotz des Wetters war es ein Tag voller Freude und Erkenntnisse, der zweifellos in den Köpfen der Kinder noch lange nachhallen wird.

Text und Bilder: Adrienne Bosch

Wandertag zum Mühlenmuseum

Die Klasse 4c wanderte im Oktober in den Remlinger Ortsteil Holzmühle, um das Museum in der Mittleren Mühle zu besuchen. Dort angekommen, wurden die Klasse von Herrn Orth begrüßt. Er öffnete das Mühlengebäude, in dem die Schülerinnen und Schüler viele Gegenstände und Arbeitsgeräte der früheren Müller entdecken konnten.

Herr Orth erklärte die Funktionsweise der Mühle und beantwortete viele Fragen. Besonders spannend wurde es, als alle von außen um das Mühlrad laufen durften. So konnten die Schülerinnen und Schüler beobachten, wie es durch Wasserkraft angetrieben wird. Danach blieb noch Zeit zum Spielen, bis die Klasse wieder zurück zur Schule wanderte.

Text und Bilder: Elisabeth Hössel



Klimaaktionstag des Landratsamtes und der Energieagentur Unterfranken

Am 19.09.23 starteten wir um 9 Uhr im Musiksaal unseren Klimaaktionstag.

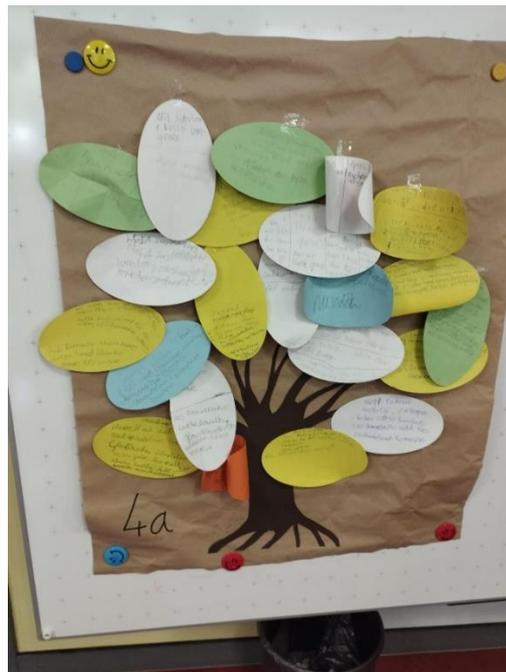
Dort stellten sich vier Frauen vor und wir sprachen über Klimaerwärmung und den Treibhauseffekt. Nachdem wir in drei Gruppen aufgeteilt wurden, startete jede mit einem anderen Workshop. Im Workshop Nummer eins sammelten wir alle unsere Ideen zum Thema Strom, ordneten sie in erneuerbare und fossile Energiequellen und erzeugten zum Schluss sogar Strom, indem wir auf einem Fahrrad fuhren, welches mit Hilfe eines Generators die Bewegung über Reibung in Energie umwandeln konnte. Die Glühbirne leuchtete und der Ventilator kühlte uns ab.

Im Workshop Nummer zwei legten wir an einem Zeitstrahl verschiedene Arten von Müll an die Stelle, wie lange sie brauchen, um zu verrotten. Außerdem lernten wir, wie einfach es ist, Unmengen an Müll zu sparen, wenn wir eigene Taschen zum Einkaufen verwenden und darauf achten, Lebensmittel möglichst unverpackt zu kaufen. Im dritten Workshop fanden wir heraus, woher unsere Lebensmittel stammen und was sie teilweise für einen langen Weg bis zu uns zurücklegen, obwohl vor unserer Haustür genügend Alternativen zu finden sind. Wir fragten uns, warum es Äpfel aus Neuseeland in unseren Supermärkten zu kaufen gibt, obwohl gerade bei uns Äpfel Saison haben und kamen zu dem Schluss, dass wir ab sofort genauer auf das Etikett schauen. Alle diese Erkenntnisse sammelten wir auf Ovalen aus Papier, die wir in der Abschlussrunde auf unseren Klassenbaum klebten. Da kam Einiges zusammen!

Das Landratsamt schenkte uns zusätzlich zu diesem interessanten Tag noch einen Fußball und Kressesamen.

Ein wirklich toller Tag!





Text und Bilder: Anne Hofmann, Elisabeth Hössel, Samuel (4a)

Besuch beim Bürgermeister

Am 21.09.23 starteten wir, mit unseren Fragen und Wünschen im Gepäck, unseren Ausflug in das Rathaus von Helmstadt.

Zuerst schauten wir uns das Verwaltungsgebäude von außen an, um zu sehen, was die Bürger von Helmstadt alles vor Ort erledigen können. Babys können angemeldet werden, Heiraten ist möglich, Ausweise werden ausgestellt...

Nur wenige Meter entfernt fanden wir das Rathaus und wurden direkt freundlich von Herrn Klemmt empfangen.

Im Anschluss erklärte er uns geduldig, was seine Aufgaben sind, und beantwortete alle unsere Fragen. Zum Abschluss nahm er unsere Wünsche, die Wiederinbetriebnahme des Schulkiosks, die Neugestaltung des Pausenhofs und einen Bandcoach für eine Schulband, entgegen und versprach, diese an den Schulverband weiterzuleiten, bzw. sich weiter um den Pausenhof zu kümmern.



Ausflug der 4. Klassen der Astrid-Lindgren Grundschule

Helmstadt zum Landratsamt Würzburg

Am 10. Oktober 2023 begaben sich die 4. Klassen der Astrid-Lindgren-Grundschule Helmstadt auf einen spannenden Ausflug zum Landratsamt Würzburg. Die Vorfreude der Schülerinnen und Schüler war spürbar, als sie sich am frühen Morgen vor der Schule versammelten. Es versprach ein aufregender Ausflug zu werden, bei dem die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit bekamen, einen Blick hinter die Kulissen der Verwaltung zu werfen und Landrat Thomas Eberth persönlich kennenzulernen.

Nach einer kurzen Busfahrt erreichten die Klassen das eindrucksvolle Gebäude des Landratsamtes Würzburg. Dort wurden sie von freundlichen Mitarbeitern empfangen, die die Kinder herzlich willkommen hießen. Eine kurze Führung durch das Gebäude ermöglichte den Schülern, sich in den weitläufigen Fluren und Büros zurechtzufinden und erste Eindrücke von der Verwaltung zu gewinnen.

Der Höhepunkt des Ausflugs folgte bald darauf, als die Schülerinnen und Schüler in dem großen Sitzungssaal Platz nahmen und einen leckeren Snack serviert bekamen. Die Kinder genossen die kleinen Leckereien und tankten Energie für das kommende Highlight.



Dann war es endlich soweit: Landrat Thomas Eberth betrat den Raum und begrüßte die Kinder herzlich. Er erklärte den Schülern in einer interessanten Präsentation die Aufgaben des Landratsamtes und stellte den Landkreis Würzburg vor. Die Schülerinnen und

Schüler lauschten gespannt seinen Ausführungen über die vielfältigen Aufgaben und Verantwortlichkeiten, die ein Landrat in unserer Region hat. Bei dieser Gelegenheit wurde auch der Bürgermeister von Neubrunn und Böttigheim Heiko Menig vorgestellt und nochmal erklärt, welche Aufgaben dieser innehat.



Nach der Präsentation hatten die Kinder die Gelegenheit, Fragen zu stellen. Sie zeigten sich neugierig und stellten eine Vielzahl von Fragen, die Landrat Eberth geduldig und verständlich beantwortete. Die Schülerinnen und Schüler erfuhren dabei nicht nur viel über die Verwaltung, sondern auch über die Person hinter dem Amt.



Zum Abschluss dieses interessanten Tages überraschte Herr Eberth die Kinder mit einem kleinen Geschenk als Erinnerung an ihren Besuch im Landratsamt. Die strahlenden Gesichter der Schülerinnen und Schüler zeugten von ihrer Begeisterung und Freude über diesen besonderen Ausflug.

Mit vielen neuen Eindrücken und einem besseren Verständnis für die Arbeit der Verwaltung kehrte die 4. Klasse der Astrid-Lindgren-Grundschule Helmstadt am Mittag wieder in ihre Schule zurück. Dieser Ausflug wird sicherlich lange in ihren Erinnerungen bleiben und ihnen die Bedeutung der lokalen Verwaltung und des Landratsamtes nähergebracht haben.

(Text und Bilder Adrienne Bosch)

Baumpflanzung mit Landrat Thomas Eberth

Am 21.11.2023 bekamen wir an der Astrid-Lindgren-Grundschule ganz besonderen Besuch von Herrn Landrat Thomas Eberth.

Die Klassen 4a und 4b hatten im vergangenen Schuljahr am Malwettbewerb „Volle Power – Streuobst verleiht Superkräfte“ teilgenommen. Dieser Malwettbewerb wurde vom Landratsamt Würzburg ausgeschrieben.

Als Dankeschön für das große Engagement der Schüler*innen schenkte Herr Landrat Eberth unserer Schule einen Apfelbaum, Sorte „Pilot“. Nach einer gemeinsamen Einführung, warum Bäume so wichtig für uns sind, pflanzte Herr Ebert den Baum im Atrium der Schule gemeinsam mit den Kindern der beiden 4. Klassen ein. Dabei war auch Frau Jessica Tokarek, die als erfahrene Gärtnerin den Baum passend zum Standort ausgesucht hatte.

Zunächst betrachtete Herr Ebert im Gespräch mit den Schülerinnen und Schülern die Wurzeln und die Zweige mit den Trieben. Frau Tokarek schnitt mit der Baumschere überflüssige Triebe ab, damit der Baum gut wachsen kann. Anschließend wurde das Pflanzloch mit Spaten und Schaufeln von den Kindern unter Anleitung von Herrn Eberth vorbereitet. Dann wurde der Baum eingesetzt und wieder mit Erde bedeckt. Auch das Angießen durften die Kinder übernehmen. Alle waren mit Feuereifer bei der Sache und hatten große Freude bei der außergewöhnlichen Aktion. Schließlich war der Baum gut an seinem neuen Platz eingepflanzt und alle waren sehr zufrieden mit ihrem Werk. Stolz wurde der Baum begutachtet und es gab ein großes Lob für die Kinder. Die Schülergruppe bedankte sich ganz herzlich für dieses besondere Geschenk. Herr Eberth erklärte den Kindern, dass ein Baum etwas ganz besonders Nachhaltiges sei, da er zunächst wachsen muss und dann auch zukünftigen Generationen als Schattenspender und in diesem Fall als Apfellieferant dient. So können vielleicht noch die Kinder unserer jetzigen Schülerinnen und Schüler diesen Baum in der Schule sehen und nutzen. Auch im Rahmen unseres Projektes „Umweltschule in Europa – Internationale Nachhaltigkeitsschule“ gab Herr Eberth den Hinweis, wie wichtig nachhaltiges Verhalten im Umweltbereich an Schulen ist.

Am Ende waren sich alle einig, dass das eine tolle Aktion war. Vielen Dank Herr Landrat Eberth.





Text und Bilder: Cornelia Müller, Rektorin

Die Lesewoche

Am 13.11.23 starteten wir mit den Vorbereitungen für unsere Vorleseaktion in den ersten Klassen. Die 4a sollte der 1a vorlesen, die 4b der 1b und die 4c der 1c. Dafür gingen wir klassenweise in die Leseinsel, um uns in Gruppen aufgeteilt Bücher auszusuchen, die wir den Erstklässlern vorlesen wollten.

Wieder zurück in den Klassen, erstellten wir Bilder, die wir während unserer Lesevorträge unter die Dokumentenkamera legen wollten und bereiteten unsere Texte vor.

Am Dienstag gingen in die ersten Klassen und lasen dort vor. Das gefiel den Kindern sehr gut. Am besten gefiel uns, wie aufmerksam die Kleinen waren.

Am Mittwoch kamen die Mutter und die Tante von Tamia und Maex in die Schule. Die eine las uns „Harry Potter“ vor, die andere zeigte uns dazu passende Yoga Assanas wie z.B. die Taube oder die Katze. Außerdem machte sie uns vor, wie wir in einer Yogahaltung ruhiger und entspannter zuhören können.

Am Donnerstag las uns unsere Lehrerin das Bilderbuch „Als die Raben noch bunt waren“ vor und wir gestalteten dazu passend bunte Federn und Raben, die wir an einen aufgemalten Baum an die Fenster klebten. Jetzt ist unser Klassenzimmer viel bunter.

Freitags kamen ein paar Eltern und lasen uns in kleinen Gruppen „Charlie und die Schokoladenfabrik“ vor. Zum Ende der Lesewoche schauten wir uns den Film zum Buch an und malten passende Bilder dazu. Film und Buch unterschieden sich sehr stark. Das war spannend.

Leider war dann auch schon die Lesewoche vorbei.

Robert 4a

Besuch des Heimatmuseums Holzkirchhausen

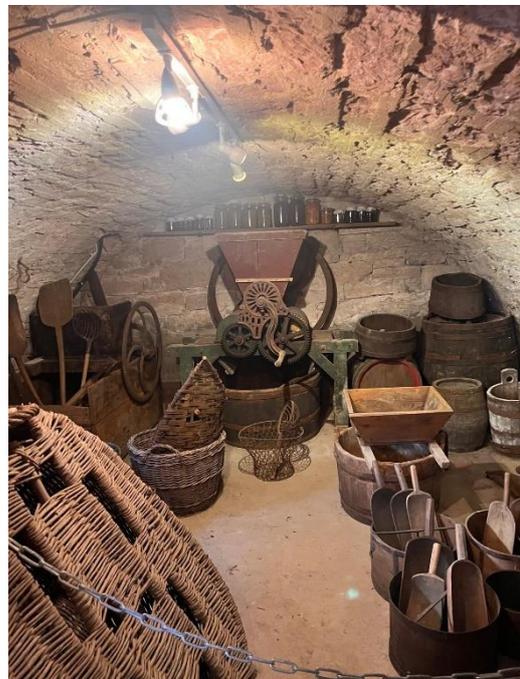
In der kulturellen Woche machten sich die Schülerinnen und Schüler der Klassen 4b und 4c auf den Weg nach Holzkirchhausen. Ziel ihres Ausflugs war der Besuch des Heimatmuseums.

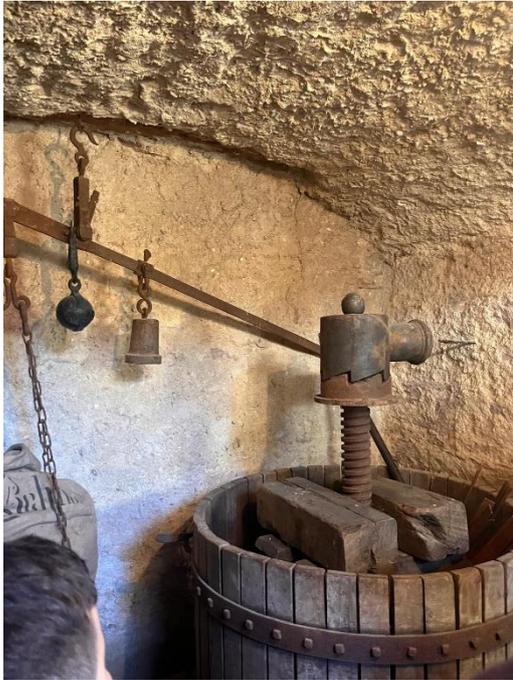
Im Museum entdeckten die Schülerinnen und Schüler eine Sammlung von Alltagsgegenständen aus dem früheren Leben der Dorfbewohner. Zu den Ausstellungsstücken gehörten unter anderem ein altes Feuerwehrauto, sowie eine Dusche und Wanne für die Dorfbewohner, die Einblicke in die Lebensbedingungen vergangener Zeiten boten.

Während ihres Rundgangs durch das Museum hatten die Kinder die Gelegenheit, verschiedene Werkzeuge und Haushaltsgegenstände zu betrachten. Herr Volk führte die Gruppe durch die Ausstellung und berichtete über das Leben der Menschen früher.

Nachdem sie die Ausstellung erkundet hatten, begaben sich die Kinder wieder auf den Rückweg zur Schule. Der Ausflug bot den Schülerinnen und Schülern einen spannenden Einblick in die Heimatgeschichte.

Text und Bilder: Elisabeth Hössel, Adrienne Bosch





Besuch der Opernsängerin Frau Hanf

Im Februar begrüßten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 3a, 4b und 4c im Rahmen der Kulturwoche einen besonderen Gast in ihren Klassenzimmern: Frau Hanf, eine ausgebildete Opernsängerin. Ihr Besuch versprach einen spannenden Einblick in die Welt der Oper und des Gesangs.

Frau Hanf begann damit, den Kindern einen umfassenden Überblick über ihren Beruf zu geben. Gemeinsam überlegten sie, welche Personen an einer Opernaufführung beteiligt sind - von den Sängerinnen und Sängern über die Musiker bis hin zu den Technikern, Bühnenbildnern, Kostümschneidern und Maskenbildnern. Die Schülerinnen und Schüler staunten darüber, wie viele verschiedene Berufe hinter den Kulissen einer Opernaufführung arbeiten.

Um den Kindern einen noch lebendigeren Eindruck von ihrer Arbeit zu vermitteln, zeigte Frau Hanf Bilder von verschiedenen Opernaufführungen, an denen sie teilgenommen hatte. Die Schülerinnen und Schüler waren begeistert von den farbenfrohen Kostümen, den imposanten Bühnenbildern und der beeindruckenden Atmosphäre, die auf den Bildern festgehalten wurde. Sie stellten neugierig Fragen zu den verschiedenen Produktionen.

Im Anschluss daran präsentierte Frau Hanf den Schülerinnen und Schülern die berühmte Oper „Die Zauberflöte“ von Wolfgang Amadeus Mozart. Sie erklärte die Handlung, stellte die Hauptfiguren vor und ließ die Kinder einige der bekanntesten Arien hören. Zum Abschluss sang Frau Hanf auf Bitten der Kinder selbst ein Stück einer Arie vor. Dafür bedankten sich die Zuhörer mit viel Applaus.

Text: Elisabeth Hössel



Moscheebesuch der katholischen Religionsgruppen

der Klasse 4

Im Rahmen des Lehrplanthemas „Kennenlernen der Weltreligionen – der Islam“ im Religionsunterricht der 4. Klasse durften die Religionsgruppen der 4a, 4b und 4c mit Frau Lanig und Frau Schneider mit Begleitung von Lina Nowak die Bait-ul Aleem-Moschee in Würzburg besuchen.

Nach einem herzlichen Empfang des dortigen Imams durften wir alle durch den „Männereingang“ das Gotteshaus betreten. Im Vorraum zogen wir unsere Schuhe aus und durften nun in den mit Teppichen ausgelegten Gebetsraum. Dort waren extra für uns Stühle aufgestellt und wir konnten in aller Ruhe dem kurzweiligen sachlichen Vortrag des Imams über die Religion und die Einrichtung des Gotteshauses folgen.

Die vielen Zwischenfragen und zahlreichen Fragen der Kinder am Ende des Vortrags bewiesen deren Aufmerksamkeit und ihren Verständniswillen. Der Imam beantwortete alles geduldig und die Freude war groß, als er versprach, den „Frauengebetsraum“ auch zu öffnen. Schließlich konnten wir auch die Waschmöglichkeiten noch sehen.

Im Anschluss an Vortrag und Besichtigung der Moschee wurden die Kinder und Lehrerinnen mit einem kleinen Getränk und einem Schokoriegel überrascht, die von den Mitarbeitern der Moschee gastfreundlich bereitgestellt wurden.

Zur Verkürzung der Wartezeit auf den Bus, der uns rechtzeitig zum Schulschluss wieder an die ALGS in Helmstadt zurückbrachte, war es den Kindern möglich, auf dem Platz vor der Moschee Volleyball zu spielen oder noch ein wenig Pause zu machen.

So blieb das Lehrplanthema „Kennenlernen der Weltreligionen“ nicht nur theoretisch im Klassenraum, sondern wir hatten die Möglichkeit, vor Ort eine Moschee zu besuchen.

Dankenswerterweise übernahm der Schulverband die Buskosten für diesen gelungenen Unterrichtsbesuch.



Das Schullandheim

Die Klassen 4a und 4c sind am 8. Juli 2024 mit dem Bus in die Thüringer Hütte in der Rhön gefahren. Sie waren zwei Nächte und drei Tage weg. Die Klassen bekamen ein Heft, das hieß: Unsere Klassenfahrt. Dieses Heft sollte jedes Kind ausfüllen. Gleich am ersten Tag war es sehr heiß. Wir starteten direkt nach der Ankunft mit einer Rallye, in der wir Aufgaben im Team erledigen sollten und das Gelände kennenlernten. Nachmittags gab es dann leckere Kartoffelpuffer, die riesig waren. Die Kinder der 4c schliefen im Haupthaus, die aus der 4a im Erdhaus. Die Teamer sagten immer „A, wie Erdhaus!“ Am Abend aßen wir Nudeln mit Tomatensoße. Auch wenn es vegan war, war es vorzüglich. Der Speisesaal war richtig groß und die Klassen saßen immer zusammen. Uns wurde gesagt, dass die Teamer Hilfe beim Abwasch bräuchten und es deshalb Küchendienste geben würde und jeder einmal drankommen sollte und es auch eine Überraschung als Belohnung gibt. Sofort erhoben sich alle Finger. Beim Abendessen war die 4c dran, beim Mittagessen die 4a. Nun musste noch ausgemacht werden, wer das Frühstück vorbereitet. In der ersten Nacht wurde alles mega cool. Im Erdhaus gab es nämlich einen Sternenhimmel und die Zimmer im Erdhaus waren sehr besonders, wie ein Iglu im Wald, die im Haupthaus waren aber auch toll, mit Stockbetten und Waschbecken. Die Frühstückskinder mussten eine halbe Stunde früher aufstehen, damit sie das Essen vorbereiten konnten. Es gab Brötchen, Müsli, Käse, Obst und so weiter. Vor dem Essen wurde uns noch gesagt, dass wir unsere Brotboxen auffüllen sollten, da wir den ganzen Tag im Wald verbringen würden. Die Klasse 4c ging in den unteren Wald und die 4a in den oberen. Die Aufgabe war es, ein Maskottchen zu bauen. Am Ende wurden es zwei, da die Jungs nicht da bauen wollten, wo die Mädchen bauen wollten, obwohl die Mädchen entscheiden durften.

Am Ende des Waldtages setzte sich die 4a zusammen und regelte allen Streit mit einem Kompromiss und vielen Aussprachen. Später, als alle wieder auf ihren Zimmern waren, hatten wir nur noch 15 Minuten bis zum Abendessen und diesmal flippten alle fast aus vor Freude! Es gab Pizza und wir durften sie auch noch selbst belegen. Wir bekamen als vierten Team ein Blatt, auf das wir unsere Traumpizza malen sollten. Während die Pizzen dann im Ofen waren, bearbeiteten wir unser Schullandheimheft weiter. Endlich kam die Pizza und sie schmeckte einfach unglaublich lecker. Im Anschluss schrieben wir einen Text, wie unsere Pizza heißt, wo sie herkommt, ob sie Verwandte hat und wer sie gegessen hat.

Danach starteten wir eine Abendwanderung durch den herrlichen Wald, der fast ein bisschen wie ein Dschungel war.

Die zweite Nacht war die beste. Wir starteten frisch und aufgedreht in den letzten Tag und genossen das Freispiel im Wald. Zum Schluss der Reise fuhren wir mit dem Bus zurück in die Schule, wo wir von unseren Eltern abgeholt wurden.

Magdalena, 4a





Die Minimusiker zu Besuch an der Astrid-Lindgren-Grundschule

Am 05.12.2023 kamen die Minimusiker zum zweiten Mal an unsere Schule. Dieses Mal hatten alle Klassen ein Lied oder Sprechstück zur Adventszeit vorbereitet. Dafür hatten alle fleißig geübt und waren nun gut vorbereitet für die Aufnahme ihres Stückes. Am Morgen wurden alle Kinder in der Aula von den Minimusikern empfangen und es gab ein gemeinsames Warm-up mit Einsingen und Bewegungen. Anschließend starteten die ersten Klassen mit den Liedaufnahmen. Nacheinander konnten im Laufe des Vormittags alle Kinder ihre Beiträge hoch motiviert und konzentriert vortragen und aufnehmen lassen. Es hat allen Beteiligten viel Spaß gemacht.

Vielen Dank an Anne Hofmann, die das Event organisiert hat.

Auf die fertige CD bzw. die Download-Version sind wir nun sehr gespannt, um unsere Weihnachtssongs anzuhören.

Text und Bild: Cornelia Müller



Adventskonzert der Musikschule Würzburg an der Astrid-Lindgren-Grundschule Helmstadt

Am 15.12.2023 fand um 18 Uhr in der Aula das Adventskonzert der Musikschule Würzburg statt.

Durch die Kooperation mit der Musikschule Würzburg mit einer Außenstelle an unserer Schule erhalten die Kinder vor Ort wöchentlich Unterricht auf verschiedenen Instrumenten wie Gitarre, Klavier, E-Gitarre, Block- und Querflöte. Es unterrichten Petra Fröhlen, Eva Tilly, Lukas Johr und Christian Reif.

Beim Vorspiel gaben alle Kinder die einstudierten Stücke zum Besten und erhielten viel Applaus dafür. Auch das Publikum wurde von Frau Fröhlen mit einem kleinen musikalischen Beitrag spontan eingebunden. Vielen Dank für die tollen Beiträge und die Bereicherung durch das Angebot der Musikschule Würzburg an unserer Grundschule! Besonderer Dank an Frau Petra Fröhlen auch für die Organisation des Klassenmusizierens Gitarre, das parallel zum Musikunterricht in den 2. Klassen angeboten werden kann. So haben SchülerInnen die Möglichkeit, in der Grundschule das Spielen eines Instrumentes auszuprobieren und ihre Interessen und Talente zu einem Hobby zu erweitern.

Danke auch an die Eltern, die ihre Kinder unterstützen und mit ihrem Applaus das Können der jungen MusikerInnen belohnt haben!



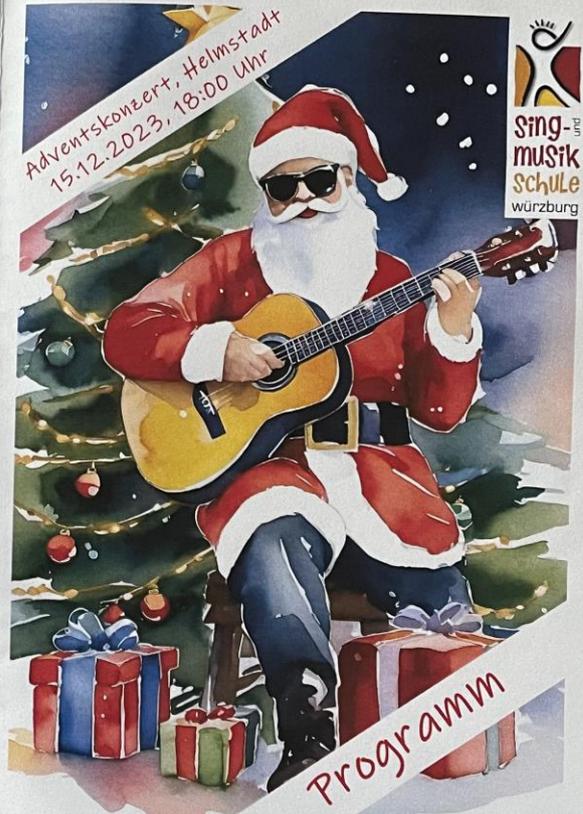
Mit freundlicher Unterstützung:

S Sparkasse startmusic 
Mainfranken Würzburg



VOGEL
Stiftung
Dr. Eckernkamp

ZV Sing- u. Musikschule Würzburg, Burkarderstraße 30, 97082 Würzburg, Tel. 0931 42822,
Mail: info@musikschule-wuerzburg.de, www.musikschule-wuerzburg.de



Wir sagen euch an Schneeflöckchen	trad. trad.	Lies-Marie Bischoff Leni Weisbach, Gitarre
Morgen kommt der Weihnachtsmann	trad.	Estelle Gludowatz, Klavier
Das Echo	C. Herve/J. Pouillard	Marie Menig, Klavier
Leise rieselt der Schnee	trad.	Samira Böhnlein, Gitarre
Jingle Bells Morgen kommt der Weihnachtsmann	trad. trad.	Anna Rosenbauer, Klavier
Morgen, Kinder, wird's was geben Nebel, Nebel, weißer Hauch	trad. Pudelko, Blume, Szordikowski	Leo-Maximilian Enskat Emilia Baunach, Gitarre
Wo bleibt der Nikolaus? Jingle Bells	R. Voss trad.	Sophia Gieschen, Laura Kees, Ella Turmann, Gitarre
Lasst uns froh und munter sein	trad.	Mattis Hanf, Klavier
We wish you a rocking christmas	trad.	Alexander Weigand, E-Gitarre
Ihr Kinderlein kommet	trad.	Sebastian Hanf, Klavier
Morgen, Kinder, wird's was geben Jingle Bells	trad. trad.	Toni Stenger Maximilian Schurz, Gitarre

Morgen kommt der Weihnachtsmann	trad.	Maximilian Sattler, E-Gitarre
Stille ist's im dunklen Wald Lasst uns froh und munter sein	Burkard Wolters trad.	Maja Mixich Artur Vogel, Gitarre
Wir sagen euch an	H. Rohr	Tim Siedler, Klavier
All of me	J. Legend	Sophia Spitzhüttl, Gitarre
Kavallerie Galopp	D. Kabalevsky	Lukas Croitoru, Klavier
Breaking the Law	Judas Priest	Leo Martin, E-Gitarre
Dicke rote Kerzen Alle Jahre wieder	trad. trad.	Klassenmusizieren mit der Gitarre: Mariella Bergmann Marie Blatterspiel Anna Kuchler Lea Wander David-Emanuel Desmerean Tim Hemmerling Lenny Ihle Bennet Langhof Levi Lanig Damian Siriwan Abel Tapler Fina Turmann
		Es musizieren Schülerinnen und Schüler der Lehrkräfte Eva Tilly Lukas Johr und Petra Fröhlen

Text und Bilder: Cornelia Müller, Rektorin

Weihnachtsmarkt an der Astrid-Lindgren-Grundschule Helmstadt

Am 22.12.2023, dem letzten Schultag vor den Weihnachtsferien, fand in der Hans-Böhm-Halle ein Weihnachtsmarkt statt, den die Schüler und Schülerinnen der 3. und 4. Klassen selbst mit ihren Klassenlehrerinnen organisiert hatten. Damit verbunden war der 2. Teil der Projektwoche zu den „Alltagskompetenzen“ in den 3. Klassen. Für den Verkauf hatten die Kinder der 3. Klassen fleißig mit Müttern Plätzchen in der Schulküche gebacken und zum Verkauf abgepackt. Im Vorfeld wurden die notwendigen Zutaten für die Rezepte selbst in Helmstadt eingekauft und die Teige hergestellt. Auch die selbst gelesenen und eingelagerten Kartoffeln vom Bio-Bauernhof Fiederling wurden dafür nun aus dem Keller geholt und zum Verkauf angeboten. Die Ware fand reißenden Absatz und die Kinder konnten alle Produkte innerhalb kürzester Zeit an die interessierten Käufer (Eltern und Schüler) abgeben.

Weiterhin fertigten die Schüler und Schülerinnen der 4. Klassen gemeinsam mit Eltern und Großeltern vielfältige und kreative Basteleien wie Karten, Kugeln, Seife, Schokolade und Dekorationsartikel aus verschiedenen Materialien an.

Weiterhin unterstützten Eltern der 3. und 4. Klassen den Markt durch selbstgebackene Kuchen und Muffins sowie der Elternbeirat durch heiße und kalte Getränke.

Die Kinder der 1. und 2. Klassen besuchten den Markt mit ihren Klassenleitungen und zahlreichen Eltern und fanden bei der großen Auswahl das eine oder andere Geschenk für Weihnachten. Alle konnten die weihnachtlichen Leckereien genießen, während sie sich gut unterhielten.

Am Ende freuten sich alle über die sehr gelungene Aktion, bei der die Kinder für ihre Mühe Geldeinnahmen erzielen konnten, die den Kindern der 3. und 4. Klassen für Klassenaktionen nun zur Verfügung stehen und bei den Ausflügen für besondere Workshops oder eigene Ideen eingesetzt werden können.

Herzlichen Dank an alle Schüler und Schülerinnen, an die Klassenleitungen, an die helfenden Eltern und den Elternbeirat für die tolle gemeinsame Vorbereitung und Umsetzung, die zum Gelingen des Weihnachtsmarktes beigetragen haben.



Text und Bilder: Cornelia Müller, Rektorin

Auf dem Eis unterwegs

So langsam wird es Tradition....

In den ersten Januarwochen fuhren alle zweiten, dritten und vierten Klassen zum Besuch auf die Eisbahn.

Mit Freude bewegten wir uns auf dem Eis. Auch ein bisschen Schneefall von oben konnte uns nicht abhalten. Zu Beginn übten einige Kinder noch an der Bande das Abstoßen, Gleiten und die „Zitrone“. Im Laufe der Zeit sah man dann schon sehr zahlreiche, sichere EisläuferInnen.

Vielen Dank an die vielen Eltern, die uns auf und neben dem Eis unterstützten.



Wir freuen uns schon auf den nächsten Winter, wir kommen wieder!

Die Würzburger Kickers lesen an der Grundschule Helmstadt

Im Rahmen der ersten kulturellen Woche vom 19.2. – 23.2.2024 der Astrid-Lindgren-Grundschule in Helmstadt erlebten die Schülerinnen und Schüler einen besonderen Höhepunkt: den Besuch der Spieler Thomas Haas und Tim Sausen von den Kickers Würzburg. Am Freitag, dem 23. Februar, wurden die Kinder von den Fußballprofis herzlich begrüßt, was für strahlende Gesichter und aufgeregte Gemüter sorgte.

Die beiden Spieler, bekannt für ihre Fähigkeiten auf dem Spielfeld, zeigten eine ganz andere Seite von sich, als sie sich bereit erklärten, jeweils ein Kinderbuch vorzustellen und daraus vorzulesen. Thomas Haas präsentierte "Tom Turbo – Die Ritterburg am Meeresgrund" von Thomas Brezina, während Tim Sausen die Kinder mit "Die Teufelskicker – Eine knallharte Saison" von Frauke Nahrgang begeisterte. Mit ihren lebhaften Stimmen und ihrer Begeisterung für die Geschichten zogen sie die jungen Zuhörer sofort in ihren Bann.

Nach den Lesungen hatten die Kinder die Gelegenheit, Fragen zu stellen und sich mit den Fußballspielern über ihre Lieblingsthemen auszutauschen - Fußball natürlich ganz vorne mit dabei. Es war erstaunlich zu sehen, wie schnell sich die Atmosphäre von der Ruhe des Lesens zur lebhaften Diskussion über Tore, Spieler und Lieblingsmannschaften wandelte.

Zum Abschluss verteilten Thomas Haas und Tim Sausen geduldig Autogrammkarten an jedes Kind, das sich ein Stück ihrer Zeit genommen hatte, um mit ihnen zu plaudern und ihre Bücher zu genießen. Die strahlenden Augen der Kinder und das Lächeln auf ihren Gesichtern sprachen Bände über die Freude und Inspiration, die dieser Besuch in der Schule hinterlassen hat.

Die Veranstaltung war nicht nur eine Bereicherung für die kulturelle Woche der Schule, sondern auch eine wertvolle Erfahrung für die Kinder, die eine Verbindung zwischen Sport, Literatur und Gemeinschaft erleben durften. Ein herzliches Dankeschön geht an Thomas Haas und Tim Sausen sowie an die Kickers Würzburg für ihre großzügige Teilnahme und ihre Zeit, die sie mit den Schülern geteilt haben. Es war ein Tag, der noch lange in Erinnerung bleiben wird und sicherlich die Begeisterung für Lesen und Fußball in den Herzen der Kinder weiter beflügeln wird.

Zeitzeugenbericht: Georg Götz zu Besuch an der Astrid-Lindgren-Grundschule Helmstadt

Am Montag, den 19. März 2024, hatte die Astrid-Lindgren-Grundschule Helmstadt die Freude, Herrn Georg Götz und seine Frau zu einem bewegenden Besuch willkommen zu heißen. Der 88-jährige Herr Götz war ein Zeitzeuge der Bombardierung von Würzburg am 16. März 1945 und nahm sich die Zeit, den Schülern von seinen Erlebnissen an diesem tragischen Tag zu berichten.



In einer ergreifenden Erzählung führte Herr Götz die Schüler zurück in die Vergangenheit, als er als kleiner Schuljunge die Schrecken des Krieges miterlebte. Er berichtete, wie er und seine Familie den Tag der Bombardierung im Schrebergarten oberhalb von Grombühl verbrachten. Von diesem Ort aus sah er die ersten Leuchtbomben über die Stadt fallen.

Die Kinder lauschten gebannt, als Herr Götz von den Ereignissen jenes Tages berichtete. Er beschrieb die Angst und die Verzweiflung, die er und seine Familie empfanden, als ihr geliebter Garten und sogar der Hühnerstall den Bomben zum Opfer fielen. Doch trotz der Zerstörung blieb die Familie Götz unversehrt, und dafür waren sie dankbar.



Auch nach so vielen Jahren kann Herr Götz den schicksalhaften Tag nicht vergessen, und noch immer erinnern ihn viele Orte in Würzburg an die Schrecken des Krieges. Als greifbare Erinnerungen hatte Herr Götz Überreste einer Stabbombe und einen Splitter einer Granate von damals mitgebracht, die die Schüler betrachten und sogar berühren konnten.



Nach dieser eindrucksvollen Präsentation hatten die Schüler die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Mit Geduld und Empathie beantwortete Herr Götz jede einzelne Frage und gab den Schülern noch tiefere Einblicke in seine Erfahrungen während jener dunklen Zeit. Insgesamt war der Besuch von Georg Götz und seiner Frau an der Astrid-Lindgren-Grundschule Helmstadt eine außergewöhnliche Erfahrung für alle Beteiligten. Die Schüler hatten die seltene Gelegenheit, aus erster Hand von einem Zeitzeugen zu lernen und einen Einblick in die Geschichte zu gewinnen. Solche Begegnungen sind von großem Wert für das Verständnis vergangener Ereignisse und helfen dabei, die Bedeutung von Frieden, Toleranz und Erinnerung zu erkennen und zu schätzen. Die Schule ist dankbar für den Besuch von Herrn Götz und seiner Frau.

Amtseinführung unserer Konrektorin Frau Adrienne Bosch an der Astrid-Lindgren-Grundschule Helmstadt

Am letzten Schultag vor den Osterferien fand an der Astrid-Lindgren-Grundschule in Helmstadt ein besonderes Ereignis statt: Die Amtseinführung der neuen Konrektorin, Frau Adrienne Bosch.

Die Amtseinführung begann mit einer feierlichen Zeremonie in der Aula der Schule. Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Eltern und Gäste versammelten sich, um Frau Bosch willkommen zu heißen. Die Rektorin, Frau Cornelia Müller, betonte in ihrer Ansprache die Bedeutung der Konrektorin für das Schulleben und würdigte ihre bisherige Arbeit und Erfahrung.

Frau Bosch konnte vor ihrer Tätigkeit als Lehrerin im Schulamtsbezirk Würzburg bereits anderweitig Berufserfahrung im Bereich Kultur und Management in Berlin sammeln. Auch im schulischen Kontext bildet die kulturelle Bildung aktuell im Bereich der Grundschule einen Schwerpunkt ihrer Arbeit. Durch ihr Engagement und ihre innovativen Ideen bereichert Frau Bosch nun seit Beginn des Schuljahres 2023/24 das Team der Astrid-Lindgren-Grundschule in Helmstadt.

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4b, die Frau Bosch als Klassenleiterin führt, zeigten ihre Begeisterung mit einem musikalischen Beitrag und überreichten selbst gebastelte Blumen mit guten Wünschen.

Herr Heiko Menig, der Schulverbandsvorsitzende des Schulverbandes Helmstadt, hob die Bedeutung der Grundschule für die Gemeinde und die Familien hervor und erläuterte die aktuellen Herausforderungen, die zu bewältigen sind. Auch Matthias Haber, 2. Bürgermeister des Marktes Helmstadt betonte die enge Zusammenarbeit zwischen Schule und Kommune. Weiterhin waren Mitglieder des Elternbeirates als Gäste geladen, die Frau Bosch ebenfalls herzlich begrüßten und sich auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit freuen.

Das gesamte Kollegium überraschte Frau Bosch mit Geschenken verbunden mit guten Wünschen für die verschiedensten Situationen, die im Schulalltag auftreten können.

Die Amtseinführung war ein festlicher und emotionaler Moment, der die positive Stimmung und den Zusammenhalt an der Astrid-Lindgren-Grundschule widerspiegelte. Wir wünschen Frau Bosch viel Erfolg und Freude in ihrer neuen Position.

Text und Bild: Cornelia Müller, Rektorin



Bundesjugendspiele





Der Ausflug der Umwelt-AG mit Janina Kempf (Umweltbildungsreferentin, LBV) zum Steinbruch von Cemex und Beuerlein GmbH und Co.KG in Helmstadt zählt jedes Schuljahr zu den Höhepunkten in der OGTS. Dort durften die 3 Gruppen mit Hämmern und Meißeln Fossilien suchen. Beladen mit all ihren Fundsachen ergab das Gewicht der Kinder zum Schluss 160 Kilogramm mehr. Auch die anderen AGs werden sehr gut angenommen, hier z.B. Sport, Basteln.



Natürlich konnten auch wir uns dem Fußballfieber, das durch die EM ausgelöst wurde, nicht entziehen.





Wir freuen uns sehr darüber, dass die OGTS für die Kinder ein Ort ist, an dem sich auch neue Freundschaften gebildet haben. Allen Kindern, die uns leider verlassen, wünscht das Team der OGTS einen guten und erfolgreichen Start in ihren neuen Lebensabschnitt. Gerne könnt ihr uns als „Ehemalige“ wieder besuchen kommen.

Für das Team der OGTS Helmstadt

Karoline Koch

Hallo liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrtes Lehrerkollegium,
liebe Eltern,



auch der Elternbeirat blickt auf ein erfolgreiches Schuljahr 2023/24 zurück, indem wir die Schule bei einigen Aktionen unterstützen durften.

So konnten wir auch dieses Jahr wieder das **Gesunde Pausenbrot** fortführen.

Mit Unterstützung der Eltern war es uns möglich, das gesunde Frühstück einmal monatlich anzubieten. Die mit Frischkäse, Butter, Kresse und Eier belegten Brote sowie das Obst und Gemüse wurden von den Kindern gerne angenommen. Dabei wurde die Kresse von den ersten und zweiten Jahrgangsstufen im Klassenwechsel selbst gezogen.

Weiterhin durften wir beim **Weihnachtsbasar** der dritten und vierten Jahrgangsstufe mit Kaffee, Kinderpunsch und Kaltgetränken unterstützen. Hier war es sehr schön zu sehen, mit wie viel Einsatz die Kinder ihre eigenen Kreationen gestalteten und die Stände vorbereiteten. Die gebastelten Werke wurden ebenfalls in eigener Verantwortung an die Kinder der ersten und zweiten Klassen, sowie den Eltern, die zu Gast eingeladen waren, verkauft. Der richtige Umgang mit Geld war auch für die erste und zweite Jahrgangsstufe eine gute Übung.

In diesem Jahr war es uns durch einen Förderbetrag der BARMER möglich, den Bestand der **Schulküche** aufzustocken und somit einen leichteren Zugang zu individuellen Back- und Kochstunden für alle Klassen und der Mittagsbetreuung zu ermöglichen. Auch für das Vorbereiten des Gesunden Pausenbrot war dies ein großer Zugewinn.

In diesem Zuge konnte auch eine Industriekaffeemaschine zur Nutzung für Schulfeste, Elternkaffee am ersten Schultag und sonstige schulische Veranstaltungen angeschafft werden.

Ein weiterer großer Erfolg war das Antreiben zur Anschaffung neuer **Spielgeräte** für die Pausenhöfe. Der Antrag für je ein Spielgerät pro Pausenhof wurde vom Markt Helmstadt genehmigt und durch die großzügige Spendensammlung beim Spendenlauf im Schuljahr 2022/23 durch die Eltern mitfinanziert. **Hierfür möchten wir uns herzlich bedanken.** Auch die kommenden Jahrgänge werden noch lange von den interessanten Klettergeräten profitieren. Wir hoffen auf eine Umsetzung im folgenden Schuljahr.

Zu guter Letzt möchten wir uns bei allen helfenden Händen bedanken, die uns bei unseren Aktionen unterstützt haben. Ohne die Mithilfe der Eltern wäre vieles nicht machbar.

Wir wünschen allen schöne Sommerferien und einen guten Start in das kommende Schuljahr.



Der Elternbeirat

... und so erzählt ein Lied:

„Wir machen Ferien – Ferien!

Wir machen eine
wohlverdiente Pause!

Wir machen Ferien – Ferien!

So lebet wohl bis wir uns
wiedersehen!“

Das Team der Astrid-Lindgren-Grundschule in Helmstadt wünscht allen schöne Sommerferien, eine erholsame Zeit und freut sich auf ein gesundes Wiedersehen im September 2024!

Für die Artikel der Klassen und Jahrgangsstufen sind die jeweiligen Lehrkräfte/Fachlehrer verantwortlich.

Insgesamte Zusammenstellung des Jahresberichtes 2023/24 der ALGS Helmstadt von: Elisabeth Hössel und Claudia Schneider.

ENDE



Impressum:

Astrid-Lindgren-Grundschule

Steinerner Weg 1

97264 Helmstadt